STePS

Student Teacher Professional Development Study

2018

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Evaluationsinstrumente im Projekt

„Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“

Messzeitpunkt 2

Christoph Lindner, Uta Klusmann, Michael Baum, Birgit Brouër, Andrea Burda-Zoyke, Tobias Heinz, Janine Joost, Jörg Kilian, Thilo Kleickmann, Michaela Köller, Jens Möller, Ilka Parchmann, Inger Petersen, Sophus Renger, Lena Rösler, Katrin Wohlers & Friederike Zimmermann

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

STePS ist ein Teilprojekt von LeaP@CAU und wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Herausgeber*innen:

Dr. Christoph Lindner
Prof. Dr. Uta Klusmann
Dr. Michael Baum
Prof. Dr. Birgit Brouër
Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke
Dr. Tobias Heinz
Janine Joost
Prof. Dr. Jörg Kilian
Prof. Dr. Thilo Kleickmann
Dr. Michaela Köller
Prof. Dr. Jens Möller
Prof. Dr. Ilka Parchmann
Prof. Dr. Inger Petersen
Dr. Sophus Renger
Dr. Lena Rösler
Dr. Katrin Wohlers
Prof. Dr. Friederike Zimmermann

Wir bedanken uns bei den studentischen Hilfskräften aus dem Evaluationsprojekt von LeaP@CAU für die Unterstützung bei der Anfertigung der vorliegenden Skalendokumentation.
Unser Dank gilt:
Marie Dammann, Karen Geisler, Lara Krey, Sabrina Voß, Anne Wendler, Janina Zahrt

Zitation:

Lindner, C., Klusmann, U., Baum, M., Brouër, B., Burda-Zoyke, A., Heinz, T., … Zimmermann, F. (2018). STePS 2018: Skalenhandbuch zur Dokumentation der Evaluationsinstrumente im Projekt „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“ – 2. Messzeitpunkt. Kiel: IPN.

Impressum:

Anschrift: Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) · Olshausenstraße 62 · 24118 Kiel Postanschrift: IPN · 24098 Kiel

Projektseite: www.ipn.uni-kiel.de/de/forschung/projekte/steps/

E-Mail: evaluation_leap@uv.uni-kiel.de

Gestaltung: Christoph Lindner, Sonja Taut / IPN
ISBN: 978-3-89088-295-6

Kiel, 2018

Dieses Dokument ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

STePS – Die Evaluation des Projektes „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“ 7

1. Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuches 9

1.1 Darstellung der Skalen 9

1.2 Darstellung der Kennwerte 9

1.3 Hinweise zur Datenbereinigung 10

1.4 Hinweise zur Stichprobe 10

1.5 Bedeutung der Itemnamen & Kennwerte 11

1.6 Evaluationsdesign 11

2. Soziodemographie 13

2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr 13

2.2 Geschlecht 14

2.3 Geburtsort und Sprache 15

2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung 17

2.5 Note Hochschulzugangsberechtigung 18

2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester 19

2.6.1 Aktueller Studiengang (Bachelor/Master/Sonstiges) 19

2.6.2 Beginn des Lehramtsstudiums 21

2.6.3 Beginn des Handelslehramtsstudiums 23

2.6.4 Abschlussnote Bachelor-Studium 25

2.6.5 Abschlussnote Bachelor-Studium Handelslehramt 27

2.6.6 Hauptfächer Lehramt 28

2.6.7 Hauptfächer Handelslehramt 30

2.6.8 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Lehramt 31

2.6.9 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Handelslehramt 33

2.6.10 Teilnahme an der Umfrage 34

2.6.11 Qualitätsmanagement – Studierendeneingangsbefragung 35

3. Handlungsfeld A – Vernetzung von Professionswissen 47

3.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach 47

3.1.1 Affekt Lehramt 47

3.1.2 Affekt Handelslehramt 49

3.1.3 Empfundene Wertschätzung Lehramt 52

3.1.4 Empfundene Wertschätzung Handelslehramt 55

3.1.5 Vernetzung Fachwissen & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt 59

3.1.6 Vernetzung Fachwissen & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Handelslehramt 61
3.1.7 Abbruchsintention Fach Lehramt 62
3.1.8 Abbruchsintention Fach Handelslehramt 64
3.1.9 Zufriedenheit mit Lehrveranstaltungen Lehramt 66
3.1.10 Zufriedenheit mit Lehrveranstaltungen Handelslehramt 68
3.1.11 Fachenthusiasmus Lehramt 69
3.1.12 Fachenthusiasmus Handelslehramt 71
3.2 Motive der Studienwahl 73
3.2.1 Sicherheit der Studienentscheidung Lehramt 73
3.2.2 Sicherheit der Studienentscheidung Handelslehramt 74
3.2.3 Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrerberuf 76
3.2.4 Einschätzung der eigenen Eignung zum Handelslehrerberuf 77
3.3 Verbesserungsmöglichkeiten der Lehramtsausbildung 78
3.4 Verbesserungsmöglichkeiten der Handelslehramtsausbildung 79
3.5 Positive Aspekte der Lehramtsausbildung 80
3.6 Positive Aspekte der Handelslehramtsausbildung 82
4. Handlungsfeld B – Verknüpfung von Theorie und Praxis 84
4.1 Praktika im Bachelorstudium: Pädagogisches Praktikum 84
4.1.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Pädagogischen Praktikums 84
4.1.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen 85
4.2 Praktika im Bachelorstudium Lehramt: Fachdidaktisches Praktikum 86
4.2.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums 86
4.2.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen 87
4.3 Praktika im Bachelorstudium Handelslehramt: Fachdidaktisches Praktikum 88
4.3.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums 89
4.3.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen 90
4.4 Praktika im Masterstudium Lehramt 90
4.4.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Master-Praktikums 91
4.4.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen 92
4.4.3 Qualität der Betreuung durch Mentoren/innen an Schulen 93
4.4.4 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge 93
4.5 Praktika im Masterstudium Handelslehramt 94
4.5.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Master-Praktikums 95
4.5.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen 96

4.5.3 Qualität der Betreuung durch Mentoren/innen an Schulen 97
4.5.4 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge 97
4.6 Einstellungen und Erfahrungen zu universitären Angeboten 99
4.6.1 Portfolioarbeit im Lehramtsstudium 99
4.6.2 Projekt B1: Praxissemester im Lehramtsstudium 101
4.6.3 Projekt B2: Forschungswerkstatt Lehramt 102
4.6.4 Projekt B2: Forschungswerkstatt Handelslehramt 103
4.6.5 Projekt B3: Extracurriculare Angebote Lehramt 104
4.6.6 Projekt B3: Extracurriculare Angebote Handelslehramt 106
5. Handlungsfeld C – Einstellung und Umgang mit Inklusion & Heterogenität 109
5.1 Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität 109
5.2 Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität 111
5.3 Erfahrung mit Menschen mit Behinderung 113
5.4 Einstellungen und Erfahrungen zu universitären Angeboten in Bezug auf Heterogenität & Inklusion 115
5.4.1 Projekt C1: Heterogenität & Inklusion Lehramt 115
5.4.2 Projekt C1: Inklusion und Heterogenität Handelslehramt 117
5.4.3 Projekt C2: Deutsch als Zweitsprache und Durchgängige Sprachbildung Lehramt 119
6. Konstrukte zur Professionalisierung im Lehramtsstudium/ Handelslehramtsstudium 122
6.1 Lehrerbezogenes Selbstkonzept 122
6.2 Pädagogisches Interesse 122
6.3 Studienzufriedenheit 123
6.4 Emotionale Erschöpfung 124
6.5 Abbruchsintentionen im Studium 125
6.6 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf 125
7. Psychosoziale Konstrukte 127
7.1 Prokrastination 127
7.2 Soziale Kompetenz 128
7.2.1 Durchsetzung persönlicher Rechte, Kritik am anderen üben 128
7.2.2 Emotionale Unterstützung anderer Personen 129
7.2.3 Konfliktmanagement 129
7.3 Big-Five 130
7.3.1 Extraversion 130
7.3.2 Verträglichkeit 130
7.3.3 Gewissenhaftigkeit 131

7.3.4 Neurotizismus 132
7.3.5 Offenheit für Erfahrungen 132
7.4 Teilnahme an Studien 133
7.5 Teilnahme an Verlosung 133
7.6 Abschließende Anmerkungen 134
Literatur 136

STePS – Die Evaluation des Projektes „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“

Die Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel verfolgt im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ das Ziel, systematische Veränderungen in der Kieler Lehramtsausbildung anzustoßen. Mit dem Großprojekt „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“ (LeaP@CAU) sollen die universitären Angebote zur gezielten Förderung der professionellen Kompetenz von angehenden Lehrkräften optimiert werden. Die Aktivitäten des Projekts sind dabei entlang dreier Handlungsfelder organisiert: (A) Förderung des Professionswissens, (B) Verknüpfung von Theorie und Praxis und (C) Umgang mit Heterogenität im schulischen Kontext.

Ziel von Handlungsfeld A ist die systematische Entwicklung des professionellen Wissens. Hierfür sollen bereits für die Auswahl und Beratung zukünftiger Lehramtsstudierender evidenzbasierte Verfahren eingesetzt, die Abstimmung zwischen den jeweiligen Fächern in Hinblick auf eine bessere Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten strukturell verbessert, sowie die Angebote für die Fort- und Weiterbildung optimiert werden. Handlungsfeld B zielt auf die Steigerung der Wirksamkeit von Praxisphasen im Studium ab und versucht zukünftige Praxisphasen sinnvoll in ein kohärentes Curriculum einzubinden, damit eine wirksame Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglicht wird. Im Rahmen von Handlungsfeld C werden zum Umgang mit Heterogenität curriculare und extra-curriculare Lehrangebote für die Studierenden in den Bereichen Diagnostik und Intervention von Lern- und Verhaltensbesonderheiten und Deutsch als Zweitsprache konzipiert. An der Umsetzung der Ziele in den Handlungsfeldern arbeiten neun LeaP@CAU-Teilprojekte.

Um empirisch fundiert zu untersuchen, inwieweit die Ziele in den Handlungsfeldern A, B und C erreicht werden und die Studierenden tatsächlich von den getroffenen Maßnahmen profitieren, wurde die „Student Teacher Professional Development Study“ (STePS) als begleitende Längsschnittstudie zur Evaluation von LeaP@CAU angelegt. Die STePS-Längsschnittstudie erstreckt sich über das Bachelor- und Masterstudium der Kieler Lehramtsstudierenden (für Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) und Handelslehramtsstudierenden aller Fachrichtungen.

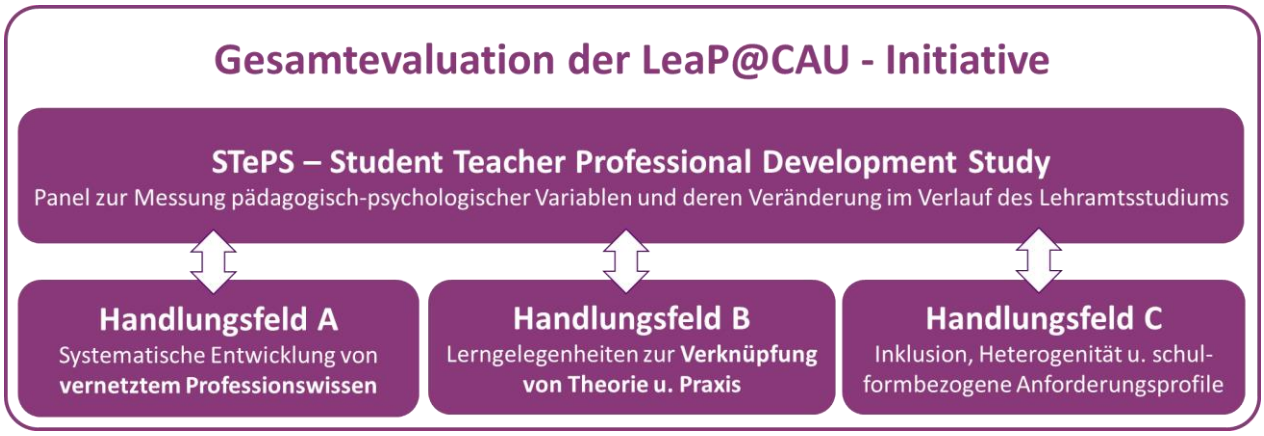

Abbildung 1. STePS-Panel als Grundlage für die Evaluation der LeaP@CAU-Projektziele und für den reziproken Austausch mit den Akteuren in den Handlungsfeldern.

Im vorliegenden Skalenhandbuch werden die Erhebungsinstrumente vorgestellt, die im Rahmen der STePS-Datenerhebung im Wintersemester 2017/2018 eingesetzt wurden. Darüber hinaus werden Item- und Skalenkennwerte in Form von deskriptiven Statistiken dargeboten.

1. Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuches

1.1 Darstellung der Skalen

Die Darstellung der Skalen im vorliegenden Handbuch erfolgt nach einem einheitlichen Muster. Ein Teil der Informationen bezieht sich auf technische Aspekte der Erhebung; andere Informationen sind inhaltlicher Natur. Bei allen gemessenen Variablen wird zunächst die folgende Übersicht dargestellt:

Variablenname:	Namen der Einzelitems, wie sie im aufbereiteten Datensatz verwendet wurden
Wellen:	Erhebungszeitpunkte (Welle A = Messzeitpunkt 1, etc.) an denen das Instrument eingesetzt wurde
Prompt in FB:	Beschreibung der Konstrukte und Handlungsanweisungen für die Teilnehmenden
Skalierung:	Beschreibung des jeweiligen Antwortformats im Fragebogen
Umgepolte Items:	Entgegen der Schlüsselrichtung der Gesamtskala gepolte Items, die zur Skalenbildung rekodiert wurden
Quelle:	Autor und Jahr der Veröffentlichung der Skala bzw. der Items. „LeaP@CAU Eigenkonstruktion“ bedeutet, dass die Skala von Personen aus dem LeaP@CAU-Projekt entwickelt wurde.
Anmerkungen:	Wichtige Informationen zu den Besonderheiten der Items, Skalen oder der Datenauswertung
Zuordnung LeaP@CAU:	Assoziation der gemessenen Konstrukte mit den LeaP@CAU-Handlungsfeldern A, B, C und/oder mit der STePS-Evaluation

Nachfolgend werden die *Häufigkeitsangaben* und/oder die *deskriptiven Kennwerte* der Items und der sich daraus ergebenden Skalen dargestellt. Darüber hinaus werden die dargebotenen *Texte der Items* im Fragebogen berichtet. Abhängig vom Format einer Skala, kann dieses Darstellungsschema variieren. Untergliedert sich eine Skala beispielsweise in mehrere Subskalen, so werden die Angaben für jede Subskala separat dargestellt.

1.2 Darstellung der Kennwerte

Die berichteten Skalen setzen sich aus den gemittelten Angaben der jeweiligen Einzelitems zusammen. Die Skalenmittelwerte wurden nur für diejenigen Personen gebildet, die mehr als die Hälfte aller Items pro Skala bearbeiteten. Das Skalenhandbuch enthält Angaben zur Skalenbildung, zum Wortlaut und zur Rekodierung der Items. Die deskriptiven Kennwerte der Items (Mittelwert, Standardabweichung, Trennschärfe) werden für die bereits rekodierten Items dargestellt. Weiterhin werden Angaben zur Reliabilität (Cronbachs α) und zu deskriptiven Kennwerten auf Skalenebene gemacht.

1.3 Hinweise zur Datenbereinigung

Von den insgesamt *N* = 1405 teilnehmenden Studierenden wurden diejenigen Personen (*N* = 1) aus der Stichprobe ausgeschlossen, die > 90% aller Items nicht bearbeiteten. Darüber hinaus wurden *N* = 2 Personen ausgeschlossen, die eine bedeutsame Tendenz zu extremem Antwortverhalten zeigten. Genauer wurden hier zwei Variablen berechnet, in denen die Anzahl der am häufigsten aufeinander folgenden Extremantworten (Variable 1 = „links-Kreuzer"; Variable 2 = „rechts-Kreuzer") jeder Person summiert wurden. Beispielsweise hat ein Teilnehmender den Wert 28, wenn er 28-mal in Folge die 1 = „trifft überhaupt nicht zu" und/oder die 4 = „trifft vollständig zu" angekreuzt hat. Anschließend wurde eine weitere Variable aus der Summe der links- und rechts-Kreuzer berechnet und via Boxplot-Diagramm die Ausreißer identifiziert, welche aus der Stichprobe ausgeschlossen wurden. Über den pseudonymisierten Probandencode konnten Personen identifiziert werden, die mehrfach an der STePS-Datenerhebung teilgenommen haben. Es wurden lediglich die Daten berücksichtigt, die bei der ersten Teilnahme der Personen erfasst wurden, weshalb *N* = 7 Datensätze ausgeschlossen wurden. Des Weiteren wurden *N* = 20 Teilnehmende ausgeschlossen, da diese Personen weder ein Lehramts- noch ein Handelslehramtsstudium studieren. Insgesamt wurden also *N* = 30 Datensätze entfernt, sodass die Angaben von *N* = 1375 Teilnehmenden in die Analysen der vorliegenden Skalendokumentation einflossen.

1.4 Hinweise zur Stichprobe

Da sich die Untersuchung auf die Kieler Lehramtsausbildung bezieht, wurden nur Bachelor- und Masterstudierende der CAU Kiel in der Datenauswertung berücksichtigt, die in einem Lehramts- (für Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) oder einem Handelslehramtsstudium immatrikuliert waren. Von den *N* = 1375 berücksichtigten Teilnehmenden aus 21 verschiedenen Fachrichtungen befanden sich 928 Teilnehmende (67.5%) im 2-Fächer Bachelor mit dem Profil Lehramt und weitere 327 Teilnehmende (23.8%) im Master of Education. 86 Teilnehmende (6.2%) befanden sich im Bachelor Handelslehramt und 34 Teilnehmende (2.5%) im Master Handelslehramt. 66.8% der Teilnehmenden waren weiblich, 33.2% männlich.

1.5 Bedeutung der Itemnamen & Kennwerte

Abkürzungen bei den Itemnamen	
B	Welle B [MZP 2] (Bsp. B_XY)
H	Handelslehramt (Bsp. B_H_XY)
H1/H2	Hauptfach 1/Hauptfach 2
R	rekodiert (für Skalenbildung umgepolt)
Abkürzungen bei den statistischen Kennwerten	
M	Mittelwert, gerundet auf zwei Nachkommastellen (Skalenmittelwerte wurden nur für diejenigen Personen gebildet, die mehr als die Hälfte aller Items pro Skala bearbeiteten)
SD	Standardabweichung, gerundet auf zwei Nachkommastellen
N	Anzahl der Teilnehmenden, die das Item beantworteten
min/max	Minimum/Maximum der von den Teilnehmenden ausgewählten Antwortmöglichkeiten
$r_{it\text{-}i}$	Korrigierte Trennschärfe, gerundet auf zwei Nachkommastellen
α	Cronbachs α der aus den einzelnen Items ermittelten Skala, gerundet auf zwei Nachkommastellen

1.6 Evaluationsdesign

Für die Evaluation von LeaP@CAU wurde, wie in Abbildung 1 dargestellt, ein Multi-Kohorten-Sequenz-Design konzipiert, das es erlaubt, die Studierenden unter Berücksichtigung der Fachsemester, Messzeitpunkte, Kohorten und der Übergänge vom Bachelor- zum Masterstudium längsschnittlich über drei Messzeitpunkte zu begleiten. Die Lehramts- und Handelslehramtsstudierenden werden demnach wiederholt befragt, um individuelle und institutionelle Entwicklungen im zeitlichen Verlauf der Lehramtsausbildung einzuschätzen und so einer empirischen Untersuchung zugänglich zu machen.

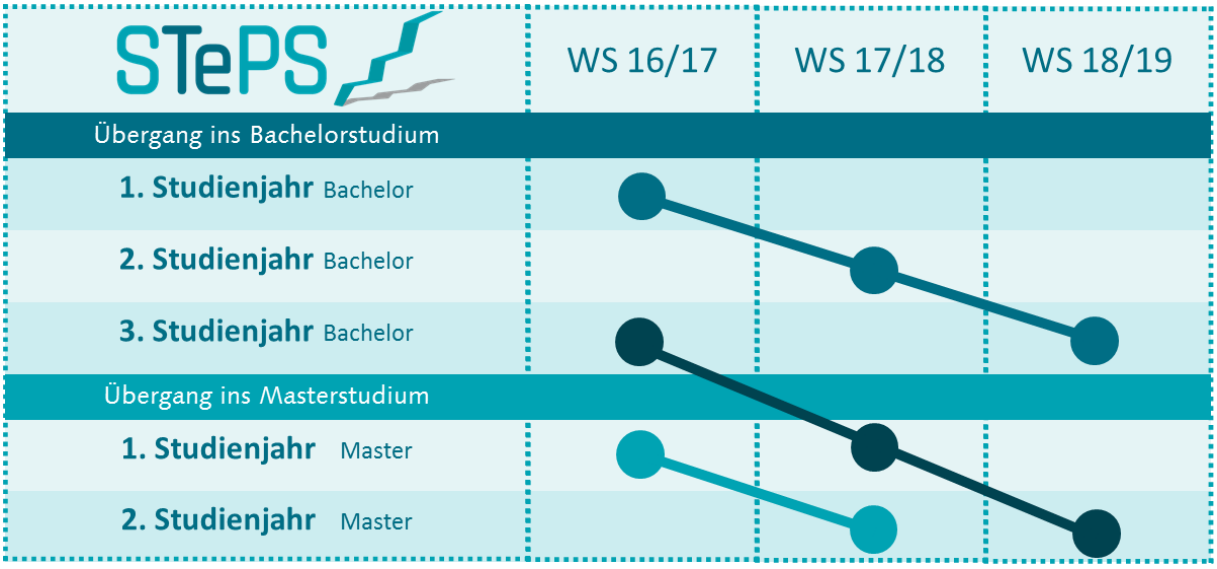

Abbildung 2: Multi-Kohorten-Sequenz-Design mit drei Messzeitpunkten (Wintersemester 16/17 bis Wintersemester 18/19). Die Zielkohorten (Kreise) erlauben eine Untersuchung der Entwicklung getrennt für Bachelor- und Masterstudierende im Vergleich zu Kontrollkohorten. Es werden zudem Übergänge vom Bachelor- zum Masterstudium berücksichtigt.

Im Januar und Februar 2018 wurden die Lehramtsstudierenden zum zweiten Mal durch den Einsatz eines Online-Fragebogens in ausgewählten Lehrveranstaltungen oder per Email befragt. Die zum zweiten Messzeitpunkt erhobenen Daten bilden die Grundlage für die vorliegende Skalendokumentation.

2. Soziodemographie

2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr

Variablenname:	B_S_GM, B_S_GJ
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wann sind Sie geboren worden? Bitte geben Sie Monat und Jahr Ihrer Geburt an.
Skalierung:	Dropdown-Menü: Januar – Dezember; Dropdown-Menü: 2002 – 1970
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Geburtsmonat		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Januar	114	8.3
Februar	96	7.0
März	119	8.6
April	119	8.6
Mai	114	8.3
Juni	92	6.7
Juli	147	10.7
August	136	9.9
September	118	8.6
Oktober	115	8.4
November	105	7.6
Dezember	100	7.3

Häufigkeiten: Geburtsjahr		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1973	1	0.1
1975	1	0.1
1977	4	0.3
1978	1	0.1

1979	1	0.1
1980	1	0.1
1981	1	0.1
1982	11	0.8
1983	6	0.4
1984	5	0.4
1985	2	0.1
1986	7	0.5
1987	12	0.9
1988	28	2.0
1989	31	2.2
1990	65	4.7
1991	82	6.0
1992	124	9.0
1993	151	11.0
1994	141	10.2
1995	169	12.3
1996	175	12.7
1997	178	12.9
1998	118	8.6
1999	53	3.9
2002	7	0.5

Items: Geburtsmonat & Geburtsjahr	
B_S_GM	Geburtsmonat
B_S_GJ	Geburtsjahr

2.2 Geschlecht

Variablenname:	B_S_GS
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Sind Sie weiblich oder männlich?
Skalierung:	1 = männlich, 2 = weiblich
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion

Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Geschlecht		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
weiblich	918	66.8
männlich	456	33.2

Items: Geschlecht	
B_S_GS	Sind Sie weiblich oder männlich?

2.3 Geburtsort und Sprache

Variablenname:	B_S_GO, B_S_GOV, B_S_GOM
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Fragen zur Herkunft
Skalierung:	1 = In Deutschland, 2 = In einem anderen deutschsprachigen Land, 3 = In einem nicht deutschsprachigen Land
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Wo wurden Sie geboren?		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
In Deutschland	1322	96.1
In einem anderen deutschsprachigen Land	1	0.1
In einem nicht deutschsprachigen Land	52	3.8

Häufigkeiten: Wo wurde Ihr Vater geboren?		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
In Deutschland	1195	88.5
In einem anderen deutschsprachigen Land	3	0.2
In einem nicht deutschsprachigen Land	153	11.3

Häufigkeiten: Wo wurde Ihre Mutter geboren?		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
In Deutschland	1203	88.9
In einem anderen deutschsprachigen Land	0	0
In einem nicht deutschsprachigen Land	150	11.1

Items: Geburtsort	
B_S_GO	Wo wurden Sie geboren?
B_S_GOV	Wo wurde Ihr Vater geboren?
B_S_GOM	Wo wurde Ihre Mutter geboren?

Variablenname:	B_S_DZ
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Fragen zur Herkunft: Sprache
Skalierung:	1 = Immer, 2 = Häufig, 3 = Manchmal, 4 = Nie
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Mit Eltern Deutsch sprechen		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Immer	1246	90.6
Häufig	72	5.2
Manchmal	37	2.7
Nie	20	1.5

Items: Mit Eltern Deutsch sprechen	
B_S_DZ	Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname:	B_S_BL
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?
Skalierung:	1 = Schleswig-Holstein 2 = Baden-Württemberg 3 = Bayern 4 = Berlin 5 = Brandenburg 6 = Bremen 7 = Hamburg 8 = Hessen 9 = Mecklenburg-Vorpommern 10 = Niedersachen 11 = Nordrhein-Westfalen 12 = Rheinland-Pfalz 13 = Saarland 14 = Sachsen 15 = Sachsen-Anhalt 16 = Thüringen 17 = Hochschulreife im Ausland erworben
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Bundesland

Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Schleswig-Holstein	1013	73.7
Baden-Württemberg	12	0.9
Bayern	5	0.4
Berlin	8	0.6
Brandenburg	9	0.6
Bremen	6	0.4
Hamburg	107	7.8
Hessen	7	0.5
Mecklenburg-Vorpommern	16	1.1
Niedersachen	140	10.2
Nordrhein-Westfalen	26	1.9

Rheinland-Pfalz	1	0.1
Saarland	1	0.1
Sachsen	2	0.1
Sachsen-Anhalt	8	0.6
Thüringen	3	0.2
Hochschulreife im Ausland erworben	11	0.8

Items: Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung	
B_S_BL	In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?

2.5 Note Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname:	B_S_NO
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis? Tragen Sie in das Textfeld bitte den Notendurchschnitt Ihres Abschlusszeugnisses ein.
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Note der Hochschulzugangsberechtigung			
Variablenname	***M***	***SD***	***N***
B_S_NO	2.29	.53	1361

Häufigkeiten: Note der Hochschulzugangsberechtigung		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1,0	2	0.1
1,1	15	1.1
1,2	15	1.1
1,3	21	1.5
1,4	20	1.5
1,5	38	2.8

1,6	52	3.8
1,7	78	5.7
1,8	58	4.3
1,9	73	5.4
2,0	88	6.5
2,1	89	6.5
2,2	75	5.5
2,3	99	7.3
2,4	103	7.6
2,5	87	6.4
2,6	99	7.3
2,7	79	5.8
2,8	62	4.6
2,9	54	4.0
3,0	48	3.5
3,1	36	2.6
3,2	29	2.1
3,3	17	1.2
3,4	11	0.8
3,5	7	0.5
3,6	4	0.3
3,7	1	0.1
4,0	1	0.1

Items: Note der Hochschulzugangsberechtigung	
B_S_NO	Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis? Tragen Sie in das Textfeld bitte den Notendurchschnitt Ihres Abschlusszeugnisses ein.

2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester

2.6.1 Aktueller Studiengang (Bachelor/Master/Sonstiges)

Variablenname:	B_BAMA
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In welchem Studium befinden Sie sich momentan? Ich studiere momentan …

Skalierung:	1 = in einem 2-Fächer Bachelor mit dem Profil Lehramt (NICHT Handelslehramt), 2 = im Master of Education, 3 = im Profil Handelslehrer – Bachelor, 4 = im Profil Handelslehrer – Master, 5 = Sonstiges
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Aktueller Studiengang

Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
in einem 2-Fächer Bachelor mit dem Profil Lehramt (NICHT Handelslehramt)	928	67.5
im Master of Education	327	23.8
Bachelor Handelslehramt	86	6.2
Master Handelslehramt	34	2.5
Sonstiges	0	0

Items: Aktueller Studiengang

B_BAMA	In welchem Studium befinden Sie sich momentan? Ich studiere momentan …

Variablenname:	B_SON_NR
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren. Bitte Studiengang eingeben (z.B. Medizin)
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Aktueller Studiengang - Sonstiges

Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
	0	0

Items: Aktueller Studiengang - Sonstiges	
B_SON_NR	Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren. Bitte Studiengang eingeben (z.B. Medizin)

Variablenname:	B_SONA
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren. Der von Ihnen belegte Studiengang schließt ab mit…
Skalierung:	1 = Einem Bachelor, 2 = Einem Master
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Aktueller Studiengang - Sonstiges		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Einem Bachelor	0	0
Einem Master	0	0

Items: Aktueller Studiengang - Sonstiges	
B_SONA	Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren. Der von Ihnen belegte Studiengang schließt ab mit…

2.6.2 Beginn des Lehramtsstudiums

Variablenname:	B_BBA, B_BMBA
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Lehramtsstudium begonnen? 2-Fächer Bachelor Studium mit dem Profil Lehramt begonnen im Jahr ____
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	B_BBA: Aktuell Bachelorstudierende, B_BMBA: Aktuell Masterstudierende
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (jetzt im Bachelor)		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
2003	1	0.1
2004	1	0.1
2007	1	0.1
2008	1	0.1
2009	2	0.2
2010	1	0.1
2011	8	0.9
2012	7	0.7
2013	30	3.2
2014	62	6.7
2015	228	24.6
2016	200	21.6
2017	386	41.6

Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (jetzt im Master)		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
2006	1	0.3
2007	2	0.6
2009	5	1.5
2010	17	5.2
2011	42	12.9
2012	81	24.8
2013	126	38.5
2014	45	13.8
2015	2	0.6
2017	6	1.8

Items: Beginn des Bachelorstudiums	
B_BBA	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Lehramtsstudium begonnen? 2-Fächer Bachelor Studium mit dem Profil Lehramt begonnen im Jahr _____ (jetzt im Bachelor)

B_BMBA	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Lehramtsstudium begonnen? 2-Fächer Bachelor Studium mit dem Profil Lehramt begonnen im Jahr _____ (jetzt im Master)

Variablenname:	B_BMA
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Lehramtsstudium begonnen? Master of Education Studium begonnen im Jahr _____
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Beginn des Masterstudiums		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
2011	1	0.3
2013	3	0.9
2014	4	1.2
2015	34	10.4
2016	113	34.6
2017	172	52.6

Items: Beginn des Masterstudiums	
B_BMA	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Lehramtsstudium begonnen? Master of Education Studium begonnen im Jahr _____

2.6.3 Beginn des Handelslehramtsstudiums

Variablenname:	B_H_BBA, B_H_BMBA
Wellen:	B
Prompt in FB:	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Handelslehramtsstudium begonnen? Bachelor Studium mit dem Profil Handelslehrer begonnen im Jahr ____

Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	B_H_BBA: Aktuell Bachelorstudierende, B_H_BMBA: Aktuell Masterstudierende
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (jetzt im Bachelor)		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
2008	1	1.2
2011	1	1.2
2012	1	1.2
2013	2	2.3
2014	8	9.3
2015	20	23.2
2016	20	23.2
2017	33	38.4

Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (jetzt im Master)		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
2008	1	2.9
2011	3	8.8
2012	9	26.5
2013	14	41.2
2014	7	20.6

Items: Beginn des Bachelorstudiums	
B_H_BBA	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Handelslehramtsstudium begonnen? Bachelor Studium mit dem Profil Handelslehrer begonnen im Jahr ____ (jetzt im Bachelor)
B_H_BMBA	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Handelslehramtsstudium begonnen? Bachelor Studium mit dem Profil Handelslehrer begonnen im Jahr ____ (jetzt im Master)

Variablenname:	B_H_BMA
Wellen:	B
Prompt in FB:	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Handelslehramtsstudium begonnen? Master Studium mit dem Profil Handelslehrer begonnen im Jahr ____
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Beginn des Masterstudiums		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
2016	18	52.9
2017	16	47.1

Items: Beginn des Masterstudiums	
B_H_BMA	In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Handelslehramtsstudium begonnen? Master Studium mit dem Profil Handelslehrer begonnen im Jahr ____

2.6.4 Abschlussnote Bachelor-Studium

Variablenname:	B_BAN
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem Lehramt Bachelor Studium? Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses:
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Abschlussnote Bachelor-Studium			
Variablenname	***M***	***SD***	***N***
B_BAN	2.07	.39	323

Häufigkeiten: Abschlussnote Bachelor-Studium		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1,0	1	0.3
1,1	2	0.6
1,2	1	0.3
1,3	10	3.1
1,4	5	1.6
1,5	15	4.6
1,6	20	6.2
1,7	16	5.0
1,8	20	6.2
1,9	27	8.4
2,0	36	11.1
2,1	28	8.7
2,2	30	9.3
2,3	31	9.6
2,4	24	7.4
2,5	28	8.7
2,6	10	3.1
2,7	8	2.5
2,8	3	0.9
2,9	4	1.2
3,0	2	0.6
3,1	2	0.6

Items: Abschlussnote Bachelor-Studium	
B_BAN	Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem Lehramt Bachelor Studium? Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses:

2.6.5 Abschlussnote Bachelor-Studium Handelslehramt

Variablenname:	B_H_BAN
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem Handelslehramt Bachelor Studium? Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses:
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Abschlussnote Bachelor-Studium			
Variablenname	***M***	***SD***	***N***
B_H_BAN	2.30	.33	31

Häufigkeiten: Abschlussnote Bachelor-Studium		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1,6	1	3.2
1,8	1	3.2
1,9	1	3.2
2,0	5	16.2
2,1	3	9.7
2,2	3	9.7
2,3	5	16.1
2,4	4	12.9
2,5	1	3.2
2,6	2	6.5
2,7	1	3.2
2,9	4	12.9

Items: Abschlussnote Bachelor-Studium	
B_H_BAN	Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem Handelslehramt Bachelor Studium? Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses:

2.6.6 Hauptfächer Lehramt

Variablenname:	B_HF1, B_HF2
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Geben Sie bitte an, welche beiden Hauptfächer Sie in Ihrem Lehramtsstudium studieren. Falls Sie mehr als zwei Hauptfächer studieren, wählen Sie bitte diejenigen Hauptfächer aus, die Ihnen am meisten bedeuten.
Skalierung:	1= Anglistik/Nordamerikanistik 2 = Biologie 3 = Chemie 4 = Dänisch 5 = Deutsch 6 = Evangelische Religionslehre 7 = Französische Philologie 8 = Geographie 9 = Geschichte 10 = Griechische Philologie 11 = Informatik 12 = Kunst 13 = Lateinische Philologie 14 = Mathematik 15 = Philosophie 16 = Physik 17 = Slawische Philologie (Russisch) 18 = Spanische Philologie 19 = Sportwissenschaft 20 = Wirtschaft/Politik 21 = Italienisch*
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	*Das Fach Italienisch wurde erst zum 2. Messzeitpunkt als Variable im Fragebogen berücksichtigt.
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Hauptfach 1		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Anglistik/Nordamerikanistik	249	19.8
Biologie	96	7.7
Chemie	46	3.7
Dänisch	8	0.6
Deutsch	349	27.8
Evangelische Religionslehre	13	1.0
Französische Philologie	34	2.7
Geographie	46	3.7
Geschichte	87	6.9
Griechische Philologie	1	0.1
Informatik	6	0.5
Kunst	18	1.4
Lateinische Philologie	33	2.6
Mathematik	116	9.2
Philosophie	20	1.6
Physik	27	2.2
Slawische Philologie (Russisch)	1	0.1
Spanische Philologie	19	1.5
Sportwissenschaft	55	4.4
Wirtschaft/Politik	30	2.4
Italienisch	1	0.1

Häufigkeiten: Hauptfach 2		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Anglistik/Nordamerikanistik	60	4.8
Biologie	68	5.4
Chemie	41	3.3
Dänisch	15	1.2
Deutsch	108	8.6
Evangelische Religionslehre	72	5.7
Französische Philologie	31	2.5
Geographie	130	10.4
Geschichte	180	14.3

Griechische Philologie	1	0.1
Informatik	29	2.3
Kunst	13	1.0
Lateinische Philologie	37	2.9
Mathematik	64	5.1
Philosophie	154	12.3
Physik	40	3.2
Slawische Philologie (Russisch)	8	0.6
Spanische Philologie	65	5.2
Sportwissenschaft	45	3.6
Wirtschaft/Politik	93	7.4
Italienisch	1	0.1

Items: Hauptfächer	
B_HF1	1. Hauptfach
B_HF2	2. Hauptfach

2.6.7 Hauptfächer Handelslehramt

Variablenname:	B_H_HF2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Geben Sie bitte an, welches zweite Hauptfach Sie neben dem Fach Wirtschaftswissenschaften im Handelslehramtsstudium studieren. Falls Sie mehr als ein Hauptfach neben Wirtschaftswissenschaften studieren, wählen Sie bitte dasjenige Hauptfach aus, das Ihnen am meisten bedeutet.
Skalierung:	1= Anglistik/Nordamerikanistik 2 = Deutsch 3 = Evangelische Religionslehre 4 = Französische Philologie 5 = Geographie 6 = Geschichte 7 = Informatik 8 = Mathematik 9 = Philosophie 10 = Spanische Philologie 11 = Sportwissenschaft
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Hauptfach 2		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Anglistik/Nordamerikanistik	20	16.7
Deutsch	41	34.2
Evangelische Religionslehre	1	0.8
Französische Philologie	4	3.3
Geographie	17	14.2
Geschichte	7	5.8
Informatik	3	2.5
Mathematik	8	6.7
Philosophie	5	4.2
Spanische Philologie	1	0.8
Sportwissenschaft	13	10.8

Items: Hauptfächer	
B_H_HF2	2. Hauptfach

2.6.8 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Lehramt

Variablenname:	B_BFSH1, B_BFSH2, B_MFSH1, B_MFSH2
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Geben Sie bitte an, in welchen Fachsemestern Sie sich in Ihren Hauptfächern befinden. [a] Masterstudierende beginnen die Zählung mit Beginn des Masterstudiums bitte beim 1. Semester!
Skalierung:	Dropdown-Menü: 1- 20 & >20
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 1)				
	Bachelor		*Master*	
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %	***N***	***h*** in %
1	381	41.1	117	35.8
2	4	0.4	54	16.5
3	183	19.7	82	25.1
4	10	1.1	33	10.1
5	230	24.8	24	7.4
6	11	1.2	4	1.2
7	68	7.3	2	0.6
8	1	0.1	1	0.3
9	18	2.0	3	0.9
10	3	0.3	1	0.3
11	9	1.0	2	0.6
12	2	0.2	1	0.3
13	3	0.3	0	0
14	1	0.1	1	0.3
15	1	0.1	2	0.6
16	1	0.1	0	0
17	2	0.2	0	0

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 2)				
	Bachelor		*Master*	
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %	***N***	***h*** in %
1	420	45.3	117	35.8
2	7	0.8	56	17.1
3	202	21.8	81	24.8
4	18	1.9	33	10.1
5	208	22.4	23	7.1
6	6	0.7	4	1.2
7	39	4.2	2	0.6
8	3	0.3	1	0.3
9	13	1.4	3	0.9
10	3	0.3	2	0.6
11	2	0.2	3	0.9

12	2	0.2	0	0
13	2	0.2	0	0
14	0	0	1	0.3
15	0	0	1	0.3
17	2	0.2	0	0
> 20	1	0.1	0	0

Items: Fachsemester der Hauptfächer	
B_BFSH1	Im Fach _____ [a] befinde ich mich in folgendem Fachsemester (Bachelor)
B_BFSH2	Im Fach _____ [a] befinde ich mich in folgendem Fachsemester (Bachelor)
B_MFSH1	Im Fach _____ [a] befinde ich mich in folgendem Fachsemester (Master)
B_MFSH2	Im Fach _____ [a] befinde ich mich in folgendem Fachsemester (Master)

2.6.9 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Handelslehramt

Variablenname:	B_H_BFSH1, B_H_BFSH2, B_H_MFSH1, B_H_MFSH2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Geben Sie bitte an, in welchen Fachsemestern Sie sich in Ihren Hauptfächern befinden. [b] Masterstudierende beginnen die Zählung mit Beginn des Masterstudiums bitte beim 1. Semester!
Skalierung:	Dropdown-Menü: 1- 20 & >20
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[b] Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Fachsemester (Wirtschaftswissenschaft)				
	Bachelor		***Master***	
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %	***N***	***h*** in %
1	34	39.5	12	35.3
2	0	0	5	14.7

3	18	20.9	13	38.2
4	2	2.3	3	8.8
5	20	23.3	1	3.0
6	2	2.3	0	0
7	8	9.3	0	0
11	1	1.2	0	0
15	1	1.2	0	0

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 2)				
	Bachelor		***Master***	
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %	***N***	***h*** in %
1	35	40.7	12	35.3
2	1	1.2	5	14.7
3	18	20.9	13	38.2
4	2	2.3	3	8.8
5	18	20.9	1	3.0
6	2	2.3	0	0
7	8	9.3	0	0
11	1	1.2	0	0
15	1	1.2	0	0

Items: Fachsemester der Hauptfächer	
B_H_BFSH1	Im Fach Wirtschaftswissenschaft befinde ich mich in folgendem Fachsemester: _____ (Bachelor)
B_H_BFSH2	Im Fach _____ [b] befinde ich mich in folgendem Fachsemester: _____ (Bachelor)
B_H_MFSH1	Im Fach Wirtschaftswissenschaft befinde ich mich in folgendem Fachsemester: _____ (Master)
B_H_MFSH2	Im Fach _____ [b] befinde ich mich in folgendem Fachsemester: (Master)

2.6.10 Teilnahme an der Umfrage

Variablenname:	B_UTG, B_H_UTG
Wellen:	B
Prompt in FB:	Haben Sie an dieser Umfrage im letzten Jahr schon einmal teilgenommen?

Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein, 3 = Bin mir nicht sicher
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Häufigkeiten: Teilnahme an der Umfrage				
	Lehramt		***Handelslehramt***	
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %	***N***	***h*** in %
Ja	175	20.1	12	13.8
Nein	349	40.1	47	54.0
Bin mir nicht sicher	347	39.8	28	32.2

Items: Teilnahme an der Umfrage	
B_UTG	Haben Sie an dieser Umfrage im letzten Jahr schon einmal teilgenommen? (Lehramt)
B_H_UTG	Haben Sie an dieser Umfrage im letzten Jahr schon einmal teilgenommen? (Handelslehramt)

2.6.11 Qualitätsmanagement – Studierendeneingangsbefragung

Variablenname:	B_WU
Wellen:	B
Prompt in FB:	In welchem Maße handelt es sich bei der CAU um Ihre Wunsch-Universität?
Skalierung:	Skala 1-5; 1 = überhaupt nicht, 5 = vollkommen
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Wunsch-Universität			
Variablenname	***M***	***SD***	***N***
B_WU	4.24	.94	547

Häufigkeiten: Wunsch-Universität		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1 überhaupt nicht	5	0.9
2	27	5.0
3	80	14.6
4	157	28.7
5 vollkommen	278	50.8

Items: Wunsch-Universität	
B_WU	In welchem Maße handelt es sich bei der CAU um Ihre Wunsch-Universität?

Variablenname:	B_ERF
Wellen:	B
Prompt in FB:	Inwieweit entsprechen Ihre jetzigen Erfahrungen mit dem Studium Ihren Erwartungen vor Studienbeginn?
Skalierung:	Skala 1-5; 1 = überhaupt nicht, 5 = vollkommen
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Erwartungen vor Studienbeginn			
Variablenname	***M***	***SD***	***N***
B_ERF	3.45	.80	548

Häufigkeiten: Erwartungen vor Studienbeginn		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1 überhaupt nicht	5	0.9
2	56	10.2
3	212	38.7
4	238	43.4
5 vollkommen	37	6.8

Items: Erwartungen vor Studienbeginn	
B_ERF	Inwieweit entsprechen Ihre jetzigen Erfahrungen mit dem Studium Ihren Erwartungen vor Studienbeginn?

Variablenname:	B_AH
Wellen:	B
Prompt in FB:	Haben Sie sich neben der CAU noch an anderen Hochschulen beworben?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Bewerbung an anderen Hochschulen		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	313	57.1
Nein	235	42.9

Items: Bewerbung an anderen Hochschulen	
B_AH	Haben Sie sich neben der CAU noch an anderen Hochschulen beworben?

Variablenname:	B_AHZ
Wellen:	B
Prompt in FB:	Haben Sie neben der CAU von weiteren Hochschulen eine Zusage erhalten?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Zusagen von weiteren Hochschulen		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	246	45.0
Nein	301	55.0

Items: Zusagen von weiteren Hochschulen	
B_AHZ	Haben Sie neben der CAU von weiteren Hochschulen eine Zusage erhalten?

Variablenname:	B_GW
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welcher der genannten Gründe war für die Wahl der CAU als Studienort ausschlaggebend?
Skalierung:	1 = Guter Ruf der CAU, 2 = Angebotene Studiengänge, 3 = Angebotene Fächerkombinationen, 4 = Nähe der CAU zum Heimatort, 5 = Fehlende Zulassung an Wunschuniversität, 6 = Guter Ruf des Faches/der Lehrenden, 7 = Gute Ergebnisse der CAU in Rankings, 8 = Soziale/familiäre Aspekte, 9 = Frühe Zulassung an der CAU, 10 = Finanzielle Aspekte (Mieten, Studiengebühren), 11 = Attraktivität der Stadt Kiel bzw. des Umlands, 12 = Gute Erfahrungen im Bachelor-Studium an der CAU, 13 = Anderer Grund ausschlaggebend, 14 = Kann ich nicht benennen
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Gründe für die Wahl der CAU		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Guter Ruf der CAU	22	4.0
Angebotene Studiengänge	38	6.9
Angebotene Fächerkombinationen	47	8.6
Nähe der CAU zum Heimatort	234	42.7
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	38	6.9
Guter Ruf des Faches/der Lehrenden	12	2.2
Gute Ergebnisse der CAU in Rankings	1	0.2
Soziale/familiäre Aspekte	57	10.4

Frühe Zulassung an der CAU	10	1.8
Finanzielle Aspekte (Mieten, Studiengebühren)	10	1.8
Attraktivität der Stadt Kiel bzw. des Umlands	46	8.4
Gute Erfahrungen im Bachelor-Studium an der CAU	7	1.3
Anderer Grund ausschlaggebend	20	3.7
Kann ich nicht benennen	6	1.1

Items: Gründe für die Wahl der CAU	
B_GW	Welcher der genannten Gründe war für die Wahl der CAU als Studienort ausschlaggebend?

Variablenname:	B_EMG
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wo und wie haben Sie zum ersten Mal von der CAU gehört?
Skalierung:	1 = Nicht konkret zu nennen/CAU ist bekannt, 2 = Bei Suche nach gewünschtem Studiengang, 3 = Bei Internetrecherche im Allgemeinen, 4 = Auf hochschulstart.de/studienwahl.de/ hochschulkompass.de, 5 = Von Bekannten/Freundeskreis, 6 = Von Familie/Verwandtschaft, 7 = Von aktuellen Studierenden/ Alumni, 8 = In Social Media, 9 = Sonstiges
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: von der CAU gehört		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Nicht konkret zu nennen/CAU ist bekannt	196	35.9
Bei Suche nach gewünschtem Studiengang	79	14.5
Bei Internetrecherche im Allgemeinen	33	6.0
Auf hochschulstart.de/studienwahl.de/ hochschulkompass.de	3	0.6
Von Bekannten/Freundeskreis	102	18.7
Von Familie/Verwandtschaft	84	15.4
Von aktuellen Studierenden/Alumni	4	0.7
In Social Media	0	0
Sonstiges	45	8.2

Items: von der CAU gehört	
B_EMG	Wo und wie haben Sie zum ersten Mal von der CAU gehört?

Variablenname:	B_SI_U, B_SI_FH, B_SI_B, B_SI_BA, B_SI_MA, B_SI_DI, B_SI_LA, B_SI_DU, B_SI_FS
Wellen:	B
Prompt in FB:	Über welche Studienmöglichkeiten haben sie sich informiert?
Skalierung:	0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Mehrfachnennungen waren möglich, weshalb die prozentualen Angaben (*h* in %) sich immer auf die Anzahl aller möglichen Personen (*N = 548*) beziehen, die z. B. das Item B_SI_U ausgewählt haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Information über Studienmöglichkeiten		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
B_SI_U	511	93.2
B_SI_FH	124	22.6
B_SI_B	11	2.0
B_SI_BA	376	68.6
B_SI_MA	159	29.0
B_SI_DI	17	3.1
B_SI_LA	476	86.9
B_SI_DU	142	25.9
B_SI_FS	40	7.3

Items: Information über Studienmöglichkeiten	
B_SI_U	Studium an einer Universität
B_SI_FH	Studium an einer Fachhochschule
B_SI_B	Studium an einer Berufsakademie
B_SI_BA	Bachelorstudium
B_SI_MA	Masterstudium
B_SI_DI	Diplomstudium

B_SI_LA	Lehramtsstudium
B_SI_DU	Duales Studium
B_SI_FS	Fernstudium

Variablenname:	B_IC_HC, B_IC_HS, B_IC_HF, B_IC_SB, B_IC_SP, B_IC_IM, B_IC_HSH, B_SI_HR, B_IC_SM, B_IC_RP, B_IC_UEP, B_IC_BZS, B_IC_SIT, B_IC_SSH, B_IC_PA, B_IC_BSF, B_IC_LSV, B_IC_AS, B_IC_FS, B_IC_LC, B_IC_EV, B_IC_FB, B_IC_SON
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wie haben Sie sich über das Studium an der CAU informiert?
Skalierung:	0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Mehrfachnennungen waren möglich, weshalb die prozentualen Angaben (*h* in %) sich immer auf die Anzahl aller möglichen Personen (*N = 548*) beziehen, die z. B. das Item B_IC_HC ausgewählt haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Information über die CAU

Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
B_IC_HC	529	96.5
B_IC_HS	139	25.4
B_IC_HF	253	46.2
B_IC_SB	208	38.0
B_IC_SP	34	6.2
B_IC_IM	126	23.0
B_IC_HSH	75	13.7
B_IC_HR	33	6.0
B_IC_SM	26	4.7
B_IC_RP	9	1.6
B_IC_UEP	7	1.3
B_IC_BZS	65	11.9
B_IC_SIT	146	26.6
B_IC_SSH	8	1.5
B_IC_PA	24	4.4

B_IC_BSF	30	5.5
B_IC_LSV	97	17.7
B_IC_AS	22	4.0
B_IC_FS	20	3.6
B_IC_LC	20	3.6
B_IC_EV	92	16.8
B_IC_FB	203	37.0
B_IC_SON	16	2.9

Items: Information über die CAU	
B_IC_HC	Homepage der CAU (www.uni-kiel.de)
B_IC_HS	Homepage des Studierendenservice
B_IC_HF	Homepage der Fächer / Institute / Fakultäten
B_IC_SB	Steckbrief Studienfächer / Studieninformationsblätter
B_IC_SP	Studieninfoportal - studium-in-kiel.de
B_IC_IM	Informationsmaterialien (Flyer, Broschüren, etc.)
B_IC_HSH	hochschulstart.de / studienwahl.de / hochschulkompass.de
B_IC_HR	Hochschulrankings (bspw. CHE / Zeit-Studienführer)
B_IC_SM	Social Media (bspw. Facebook)
B_IC_RP	Regionale Presse (bspw. Kieler Nachrichten)
B_IC_UEP	Überregionale Presse (bspw. Sonderbeilagen)
B_IC_BZS	Beratungsgespräch der Zentralen Studienberatung
B_IC_SIT	Studien-Informations-Tage
B_IC_SSH	Schnupperstudium „Hereinspaziert“
B_IC_PA	PerLe-Angebot "Ask a student“
B_IC_BSF	Beratungsgespräch mit der Studienfachberatung
B_IC_LSV	Lehrer/-innen / Schulische Veranstaltungen
B_IC_AS	AStA
B_IC_FS	Fachschaften
B_IC_LC	Lehrende an der CAU
B_IC_EV	Eltern / Verwandte
B_IC_FB	Freundeskreis / Bekannte
B_IC_SON	Sonstiges

Variablenname:	B_BT
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Art von Tätigkeit haben Sie vor Ihrem jetzigen Studium überwiegend ausgeübt?
Skalierung:	1 = Schulbesuch, 2 = Praktikum/Trainee/Volontariat, 3 = Berufsausbildung, 4 = Berufstätigkeit, 5 = Nebenjob, 6 = Auslandsaufenthalt, 7 = Freiwilligendienst, 8 = Weiterbildung, 9 = Arbeitssuchend, 10 = Erziehungsaufgaben, 11 = anderes Studium, 12 = Sonstiges
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Filter: Nur Bachelorstudierende haben diese Frage bekommen. Mehrfachnennungen waren möglich, weshalb die prozentualen Angaben (*h* in %) sich immer auf die Anzahl aller möglichen Personen (*N = 415*) beziehen, die z. B. das Item „Schulbesuch“ ausgewählt haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Tätigkeit vor dem Studium		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Schulbesuch	191	46.0
Praktikum/Trainee/ Volontariat	9	2.2
Berufsausbildung	27	6.5
Berufstätigkeit	22	5.3
Nebenjob	21	5.1
Auslandsaufenthalt	45	10.8
Freiwilligendienst	44	10.6
Weiterbildung	1	0.2
Arbeitssuchend	0	0
Erziehungsaufgaben	1	0.2
anderes Studium	53	12.8
Sonstiges	1	0.2

Items: Tätigkeit vor dem Studium	
B_BT	Welche Art von Tätigkeit haben Sie vor Ihrem jetzigen Studium überwiegend ausgeübt?

Variablenname:	B_BSH
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wie sicher waren Sie vor Studienbeginn, dass Sie ein Studium aufnehmen möchten?
Skalierung:	Skala 1-5; 1 = gar nicht sicher, 5 = sehr sicher
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Filter: Nur Bachelorstudierende haben diese Frage bekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Sicherheit über Studienentscheidung vor Beginn			
Variablenname	***M***	***SD***	***N***
B_BSH	4.47	.87	416

Häufigkeiten: Sicherheit über Studienentscheidung vor Beginn		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1 überhaupt nicht	3	0.7
2	17	4.1
3	37	8.9
4	83	20.0
5 vollkommen	276	66.3

Items: Sicherheit über Studienentscheidung vor Beginn	
B_BSH	Wie sicher waren Sie vor Studienbeginn, dass Sie ein Studium aufnehmen möchten?

Variablenname:	B_MT
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Tätigkeit haben Sie unmittelbar vor Beginn Ihres Masterstudiums überwiegend ausgeübt?
Skalierung:	1 = Ich habe studiert, 2 = Ich war berufstätig oder habe eine andere Tätigkeit ausgeführt

Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Filter: Nur Masterstudierende haben diese Frage bekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Tätigkeit vor dem Master-Studium		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ich habe studiert	118	90.1
Ich war berufstätig oder habe eine andere Tätigkeit ausgeführt	13	9.9

Items: Tätigkeit vor dem Master-Studium	
B_MT	Welche Tätigkeit haben Sie unmittelbar vor Beginn Ihres Masterstudiums überwiegend ausgeübt?

Variablenname:	B_MSK
Wellen:	B
Prompt in FB:	Gab es Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- in das Masterstudium?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Filter: Nur Masterstudierende haben diese Frage bekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Schwierigkeiten beim Übergang		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	16	12.1
Nein	116	87.9

Items: Schwierigkeiten beim Übergang	
B_MSK	Gab es Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- in das Masterstudium?

Variablenname:	B_SU_LA, B_SU_LW, B_SU_KF, B_SU_UPN, B_SU_ZUS, B_SU_AF
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Schwierigkeiten gab es beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium?
Skalierung:	0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Items im Auftrag vom Qualitätsmanagement der CAU Kiel eingesetzt
Anmerkungen:	Nur *N* = 16 Masterstudierenden, die angegeben haben, dass sie Schwierigkeiten beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium hatten, wurde diese Frage präsentiert. Mehrfachnennungen waren möglich, weshalb die prozentualen Angaben (*h* in %) sich immer auf die Anzahl aller möglichen Personen (*N* = *16*) beziehen, die z. B. das Item B_SU_LA ausgewählt haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Häufigkeiten: Schwierigkeiten beim Übergang		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
B_SU_LA	6	37.5
B_SU_LW	0	0
B_SU_KF	3	18.8
B_SU_UPN	6	37.5
B_SU_ZUS	7	43.8
B_SU_AF	0	0

Items: Schwierigkeiten beim Übergang	
B_SU_LA	Leistungen wurden nicht anerkannt.
B_SU_LW	Lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus).
B_SU_KF	Keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG).
B_SU_UPN	Die Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor.
B_SU_ZUS	Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden.
B_SU_AF	Aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes Fach ausweichen.

3. Handlungsfeld A – Vernetzung von Professionswissen

3.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach

3.1.1 Affekt Lehramt

Affekt Lehramt Hauptfach 1	
Variablenname:	B_AF1_H1, B_AF2_H1, B_AF3_H1, B_AF4_H1
Wellen:	B
Prompt in FB:	Lassen Sie bitte Ihre Erfahrungen aus dem aktuellen Wintersemester Revue passieren, die Sie beim Lernen in Ihrem Hauptfach [a] gemacht haben. Denken Sie dabei bitte an den gesamten Lernstoff, den Sie in fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen vermittelt bekommen haben und anhand anderer Lernquellen (Lehrbücher, Skripte, Lerngruppen etc.) bearbeitet haben. Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, wie Sie sich in diesem Wintersemester beim Lernen im Hauptfach _____[a] häufig gefühlt haben. Prompt 1: Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[a] in diesem Semester insgesamt als… (B_AF1_H1, B_AF2_H1) Prompt 2: Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[a] überwiegend… (B_AF3_H1, B_AF4_H1)
Skalierung:	Neunstufiges Antwortformat B_AF1_H1: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unangenehm, +4 = sehr angenehm B_AF2_H1: Skala 0 – 8; 0 = gar nicht aufregend, 8 = sehr aufregend B_AF3_H1: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unzufrieden, +4 = sehr zufrieden B_AF4_H1: Skala 0 – 8; 0 = sehr ruhig, 8 = sehr aktiviert
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Affekt Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_AF1_H1	1.41	1.83	-4	4	.71
B_AF2_H1	4.53	1.66	0	8	.67
B_AF3_H1	0.94	1.75	-4	4	.72
B_AF4_H1	4.51	1.72	0	8	.55

Items: Affekt Hauptfach 1	
B_AF1_H1	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[a] in diesem Semester als…
B_AF2_H1	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[a] in diesem Semester als…
B_AF3_H1	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[a] überwiegend…
B_AF4_H1	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[a] überwiegend…

Affekt Lehramt Hauptfach 2

Variablenname:	B_AF1_H2, B_AF2_H2, B_AF3_H2, B_AF4_H2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Lassen Sie bitte Ihre Erfahrungen aus dem aktuellen Wintersemester Revue passieren, die Sie beim Lernen in Ihrem Hauptfach [a] gemacht haben. Denken Sie dabei bitte an den gesamten Lernstoff, den Sie in fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen vermittelt bekommen haben und anhand anderer Lernquellen (Lehrbücher, Skripte, Lerngruppen etc.) bearbeitet haben. Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, wie Sie sich in diesem Wintersemester beim Lernen im Hauptfach _____[a] häufig gefühlt haben. Prompt 1: Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[a] in diesem Semester insgesamt als… (B_AF1_H2, B_AF2_H2) Prompt 2: Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[a] überwiegend… (B_AF3_H2, B_AF4_H2)
Skalierung:	Neunstufiges Antwortformat B_AF1_H2: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unangenehm, +4 = sehr angenehm B_AF2_H2: Skala 0 – 8; 0 = gar nicht aufregend, 8 = sehr aufregend B_AF3_H2: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unzufrieden, +4 = sehr zufrieden B_AF4_H2: Skala 0 – 8; 0 = sehr ruhig, 8 = sehr aktiviert
Umgepolte Items:	Keine

Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Affekt Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_AF1_H2	1.13	2.01	-4	4	.78
B_AF2_H2	4.72	1.94	0	8	.80
B_AF3_H2	0.75	2.05	-4	4	.79
B_AF4_H2	4.62	1.97	0	8	.66

Items: Affekt Hauptfach 2	
B_AF1_H2	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[a] in diesem Semester als…
B_AF2_H2	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[a] in diesem Semester als…
B_AF3_H2	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[a] überwiegend…
B_AF4_H2	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[a] überwiegend…

3.1.2 Affekt Handelslehramt

Affekt: Handelslehramt Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
Variablenname:	B_H_AF1_H1, B_H_AF2_H1, B_H_AF3_H1, B_H_AF4_H1
Wellen:	B
Prompt in FB:	Lassen Sie bitte Ihre Erfahrungen aus dem aktuellen Wintersemester Revue passieren, die Sie beim Lernen in Ihrem Hauptfach Wirtschaftswissenschaft gemacht haben. Denken Sie dabei bitte an den gesamten Lernstoff, den Sie in fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen vermittelt bekommen haben und anhand anderer Lernquellen (Lehrbücher, Skripte, Lerngruppen etc.) bearbeitet haben. Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, wie Sie sich in diesem Wintersemester beim Lernen im Hauptfach Wirtschaftswissenschaft häufig gefühlt haben.

	Prompt 1: Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach Wirtschaftswissenschaft in diesem Semester insgesamt als… (B_H_AF1_H1, B_H_AF2_H1) Prompt 2: Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach Wirtschaftswissenschaft überwiegend… (B_H_AF3_H1, B_H_AF4_H1)
Skalierung:	Neunstufiges Antwortformat B_H_AF1_H1: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unangenehm, +4 = sehr angenehm B_H_AF2_H1: Skala 0 – 8; 0 = gar nicht aufregend, 8 = sehr aufregend B_H_AF3_H1: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unzufrieden, +4 = sehr zufrieden B_H_AF4_H1: Skala 0 – 8; 0 = sehr ruhig, 8 = sehr aktiviert
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Affekt Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_AF1_H1	0.24	1.90	-4	4	.55
B_H_AF2_H1	3.79	1.67	0	8	.45
B_H_AF3_H1	0.02	1.66	-4	4	.63
B_H_AF4_H1	4.01	1.86	0	8	.42

Items: Affekt Wirtschaftswissenschaft	
B_H_AF1_H1	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach Wirtschaftswissenschaft in diesem Semester als…
B_H_AF2_H1	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach Wirtschaftswissenschaft in diesem Semester als…
B_H_AF3_H1	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach Wirtschaftswissenschaft überwiegend…
B_H_AF4_H1	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach Wirtschaftswissenschaft überwiegend…

Affekt: Handelslehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_H_AF1_H2, B_H_AF2_H2, B_H_AF3_H2, B_H_AF4_H2
Wellen:	B

Prompt in FB:	Lassen Sie bitte Ihre Erfahrungen aus dem aktuellen Wintersemester Revue passieren, die Sie beim Lernen in Ihrem Hauptfach [b] gemacht haben. Denken Sie dabei bitte an den gesamten Lernstoff, den Sie in fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen vermittelt bekommen haben und anhand anderer Lernquellen (Lehrbücher, Skripte, Lerngruppen etc.) bearbeitet haben. Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, wie Sie sich in diesem Wintersemester beim Lernen im Hauptfach _____[b] häufig gefühlt haben. Prompt 1: Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[b] in diesem Semester insgesamt als… (B_H_AF1_H2, B_H_AF2_H2) Prompt 2: Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[b] überwiegend… (B_H_AF3_H2, B_H_AF4_H2)
Skalierung:	Neunstufiges Antwortformat B_H_AF1_H2: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unangenehm, +4 = sehr angenehm B_H_AF2_H2: Skala 0 – 8; 0 = gar nicht aufregend, 8 = sehr aufregend B_H_AF3_H2: Skala -4 – +4 ; -4 = sehr unzufrieden, +4 = sehr zufrieden B_H_AF4_H2: Skala 0 – 8; 0 = sehr ruhig, 8 = sehr aktiviert
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[b] Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Affekt Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_AF1_H2	1.19	1.95	-4	4	.82
B_H_AF2_H2	4.76	1.94	0	8	.80
B_H_AF3_H2	1.09	1.91	-4	4	.77
B_H_AF4_H2	4.76	2.07	0	8	.61

Items: Affekt Hauptfach 2	
B_H_AF1_H2	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[b] in diesem Semester als…
B_H_AF2_H2	Ich empfinde die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff im Hauptfach _____[b] in diesem Semester als…

B_H_AF3_H2	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[b] überwiegend…
B_H_AF4_H2	Im aktuellen Semester fühle ich mich beim Lernen der Inhalte im Hauptfach _____[b] überwiegend…

3.1.3 Empfundene Wertschätzung Lehramt

Wertschätzung: Lehramt Hauptfach 1	
Variablenname:	B_W1_H1, B_W2_H1, B_N_W3_H1R, B_N_W4_H1R, B_W5_H1, B_N_W6_H1, B_N_W7_H1, B_N_W8_H1, B_N_W9_H1R
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in meinem Hauptfach _____[a] …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_N_W3_H1R, B_N_W4_H1R, B_N_W9_H1R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion; Items B_N_W6_H1 und B_N_W7_H1 angelehnt an Renger, Renger, Miché und Simon (2017)
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_W1_H1	3.41	.80	1	4	.73
B_W2_H1	2.70	.91	1	4	.37
B_N_W3_H1R	3.23	.90	1	4	.70
B_N_W4_H1R	3.42	.80	1	4	.65
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1242	3.19	.67	1	4	.79

Items: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach 1	
B_W1_H1	werden Lehramtsstudierende von den Lehrenden nach meiner Wahrnehmung und Erfahrung ebenso wertgeschätzt wie Fachstudierende.
B_W2_H1	finden die spezifischen Interessen und Bedarfe von Lehramtsstudierenden Berücksichtigung.

B_N_W3_H1R	gelten Lehramtsstudierende unter den Lehrenden als geringer kompetent als Fachstudierende.
B_N_W4_H1R	erhalten Fachstudierende für ihre Leistungen mehr Anerkennung von den Lehrenden als Lehramtsstudierende.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_W5_H1	2.55	.79	1	4	.44
B_N_W6_H1	2.97	.72	1	4	.71
B_N_W7_H1	3.00	.71	1	4	.69
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1238	2.84	.61	1	4	.77

Items: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach 1	
B_W5_H1	werden meine Stärken als Lehramtsstudierende/r mit Kompetenzen aus zwei fachwissenschaftlichen Studiengängen sowie den Bildungswissenschaften von den Lehrenden geschätzt.
B_N_W6_H1	geben mir die Lehrenden zu verstehen, dass sie mich für kompetent halten.
B_N_W7_H1	zeigen mir die Lehrenden, dass sie mich für eine/n leistungsfähige/n Studierende/n halten.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_N_W8_H1	3.25	.75	1	4	.59
B_N_W9_H1R	3.33	.87	1	4	.59
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1230	3.29	.72	1	4	.74

Items: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach 1	
B_N_W8_H1	werden meine Leistungen als Lehramtsstudierende/r von den Fachstudierenden respektiert.
B_N_W9_H1R	verhalten sich die Fachstudierenden, als wären sie „etwas Besseres“ als Lehramtsstudierende.

Wertschätzung: Lehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_W1_H2, B_W2_H2, B_N_W3_H2R, B_N_W4_H2R, B_W5_H2, B_N_W6_H2, B_N_W7_H2, B_N_W8_H2, B_N_W9_H2R
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in meinem Hauptfach _____[a] …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_N_W3_H2R, B_N_W4_H2R, B_N_W9_H2R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion; Items B_N_W6_H2 und B_N_W7_H2 angelehnt an Renger et al. (2017)
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_W1_H2	3.22	.89	1	4	.75
B_W2_H2	2.62	.99	1	4	.39
B_N_W3_H2R	3.18	.90	1	4	.73
B_N_W4_H2R	3.31	.86	1	4	.65
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1235	3.08	.73	1	4	.80

Items: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach 2	
B_W1_H2	werden Lehramtsstudierende von den Lehrenden nach meiner Wahrnehmung und Erfahrung ebenso wertgeschätzt wie Fachstudierende.
B_W2_H2	finden die spezifischen Interessen und Bedarfe von Lehramtsstudierenden Berücksichtigung.
B_N_W3_H2R	gelten Lehramtsstudierende unter den Lehrenden als geringer kompetent als Fachstudierende.
B_N_W4_H2R	erhalten Fachstudierende für ihre Leistungen mehr Anerkennung von den Lehrenden als Lehramtsstudierende.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_W5_H2	2.60	.88	1	4	.52
B_N_W6_H2	2.98	.77	1	4	.78
B_N_W7_H2	3.00	.75	1	4	.74
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1234	2.86	.69	1	4	.82

Items: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach 2	
B_W5_H2	werden meine Stärken als Lehramtsstudierende/r mit Kompetenzen aus zwei fachwissenschaftlichen Studiengängen sowie den Bildungswissenschaften von den Lehrenden geschätzt.
B_N_W6_H2	geben mir die Lehrenden zu verstehen, dass sie mich für kompetent halten.
B_N_W7_H2	zeigen mir die Lehrenden, dass sie mich für eine/n leistungsfähige/n Studierende/n halten.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_N_W8_H2	3.17	.79	1	4	.62
B_N_W9_H2R	3.24	.93	1	4	.62
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1222	3.21	.78	1	4	.76

Items: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach 2	
B_N_W8_H2	werden meine Leistungen als Lehramtsstudierende/r von den Fachstudierenden respektiert.
B_N_W9_H2R	verhalten sich die Fachstudierenden, als wären sie „etwas Besseres“ als Lehramtsstudierende.

3.1.4 Empfundene Wertschätzung Handelslehramt

Wertschätzung: Handelslehramt Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
Variablenname:	B_H_W1_H1, B_H_W2_H1, B_H_W3_H1R, B_H_W4_H1R, B_H_W5_H1, B_H_W6_H1, B_H_W7_H1, B_H_W8_H1, B_H_W9_H1R
Wellen:	B

Prompt in FB:	In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in meinem Hauptfach Wirtschaftswissenschaft…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_H_W3_H1R, B_H_W4_H1R, B_H_W9_H1R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion; Items B_H_W6_H1 und B_H_W7_H1 angelehnt an Renger et al. (2017)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft

Variablenname	*M*	*SD*	min	max	r_{it-i}
B_H_W1_H1	2.81	.97	1	4	.71
B_H_W2_H1	2.11	.83	1	4	.41
B_H_W3_H1R	3.03	.85	1	4	.67
B_H_W4_H1R	3.08	.84	1	4	.62

Skalenkennwerte

N	*M*	*SD*	min	max	*α*
119	2.72	.68	1	4	.79

Items: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft

B_H_W1_H1	werden Handelslehramtsstudierende von den Lehrenden nach meiner Wahrnehmung und Erfahrung ebenso wertgeschätzt wie Fachstudierende.
B_H_W2_H1	finden die spezifischen Interessen und Bedarfe von Handelslehramtsstudierenden Berücksichtigung.
B_H_W3_H1R	gelten Handelslehramtsstudierende unter den Lehrenden als geringer kompetent als Fachstudierende.
B_H_W4_H1R	erhalten Fachstudierende für ihre Leistungen mehr Anerkennung von den Lehrenden als Handelslehramtsstudierende.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft

Variablenname	*M*	*SD*	min	max	r_{it-i}
B_H_W5_H1	2.21	.73	1	4	.51
B_H_W6_H1	2.61	.80	1	4	.75
B_H_W7_H1	2.58	.78	1	4	.71

Skalenkennwerte

N	*M*	*SD*	min	max	*α*
119	2.44	.65	1	4	.80

Items: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
B_H_W5_H1	werden meine Stärken als Handelslehramtsstudierende/r mit Kompetenzen aus zwei fachwissenschaftlichen Studiengängen sowie den Bildungswissenschaften und Wirtschaftspädagogik von den Lehrenden geschätzt.
B_H_W6_H1	geben mir die Lehrenden zu verstehen, dass sie mich für kompetent halten.
B_H_W7_H1	zeigen mir die Lehrenden, dass sie mich für eine/n leistungsfähige/n Studierende/n halten.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_W8_H1	3.00	.76	1	4	.42
B_H_W9_H1R	3.01	.95	1	4	.42
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
112	3.00	.72	1	4	.58

Items: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
B_H_W8_H1	werden meine Leistungen als Handelslehramtsstudierende/r von den Fachstudierenden respektiert.
B_H_W9_H1R	verhalten sich die Fachstudierenden, als wären sie „etwas Besseres“ als Handelslehramtsstudierende.

Wertschätzung: Handelslehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_H_W1_H2, B_H_W2_H2, B_H_W3_H2R, B_H_W4_H2R, B_H_W5_H2, B_H_W6_H2, B_H_W7_H2, B_H_W8_H2, B_H_W9_H2R
Wellen:	B
Prompt in FB:	In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in meinem Hauptfach _____[b] …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_H_W3_H2R, B_H_W4_H2R, B_H_W9_H2R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion; Items B_H_W6_H2 und B_H_W7_H2 angelehnt an Renger et al. (2017)
Anmerkungen:	[b] Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_W1_H2	3.15	.94	1	4	.59
B_H_W2_H2	1.96	.97	1	4	.18
B_H_W3_H2R	3.33	.76	1	4	.46
B_H_W4_H2R	3.32	.81	1	4	.45

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
115	2.94	.59	1	4	.62

Items: Wertschätzung Dozierende allgemein - Hauptfach 2	
B_H_W1_H2	werden Handelslehramtsstudierende von den Lehrenden nach meiner Wahrnehmung und Erfahrung ebenso wertgeschätzt wie Fachstudierende.
B_H_W2_H2	finden die spezifischen Interessen und Bedarfe von Handelslehramtsstudierenden Berücksichtigung.
B_H_W3_H2R	gelten Handelslehramtsstudierende unter den Lehrenden als geringer kompetent als Fachstudierende.
B_H_W4_H2R	erhalten Fachstudierende für ihre Leistungen mehr Anerkennung von den Lehrenden als Handelslehramtsstudierende.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_W5_H2	2.26	.84	1	4	.45
B_H_W6_H2	2.73	.75	1	4	.73
B_H_W7_H2	2.76	.74	1	4	.69

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
117	2.59	.64	1	4	.78

Items: Wertschätzung Dozierende individuell - Hauptfach 2	
B_H_W5_H2	werden meine Stärken als Handelslehramtsstudierende/r mit Kompetenzen aus zwei fachwissenschaftlichen Studiengängen sowie den Bildungswissenschaften und Wirtschaftspädagogik von den Lehrenden geschätzt.
B_H_W6_H2	geben mir die Lehrenden zu verstehen, dass sie mich für kompetent halten.
B_H_W7_H2	zeigen mir die Lehrenden, dass sie mich für eine/n leistungsfähige/n Studierende/n halten.

Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}

B_H_W8_H2	3.33	.73	1	4	.70
B_H_W9_H2R	3.41	.85	1	4	.70

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
114	3.37	.73	1	4	.81

Items: Wertschätzung Kommilitonen - Hauptfach 2	
B_H_W8_H2	werden meine Leistungen als Handelslehramtsstudierende/r von den Fachstudierenden respektiert.
B_H_W9_H2R	verhalten sich die Fachstudierenden, als wären sie „etwas Besseres“ als Handelslehramtsstudierende.

3.1.5 Vernetzung Fachwissen & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt

Vernetzung: Lehramt Hauptfach 1	
Variablenname:	B_V1_H1, B_V3_H1, B_V4_H1
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In meinem Hauptfach_____[a] …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen Item B_V2_H1R entfällt
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vernetzung - Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_V1_H1	2.30	.84	1	4	.59
B_V3_H1	2.56	.87	1	4	.49
B_V4_H1	2.18	.94	1	4	.44

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1230	2.34	.69	1	4	.69

Items: Vernetzung - Hauptfach 1	
B_V1_H1	wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.
B_V3_H1	werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.
B_V4_H1	wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.

Vernetzung: Lehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_V1_H2, B_V3_H2, B_V4_H2
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	In meinem Hauptfach_____[a] …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen Item B_V2_H2R entfällt
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vernetzung - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_V1_H2	2.31	.90	1	4	.65
B_V3_H2	2.62	.93	1	4	.52
B_V4_H2	2.18	1.00	1	4	.56
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1220	2.36	.77	1	4	.75

Items: Vernetzung - Hauptfach 2	
B_V1_H2	wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.

B_V3_H2	werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.
B_V4_H2	wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.

3.1.6 Vernetzung Fachwissen & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Handelslehramt

Vernetzung: Handelslehramt Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
Variablenname:	B_H_V1_H1, B_H_V2_H1, B_H_V3_H1
Wellen:	B
Prompt in FB:	In meinem Hauptfach Wirtschaftswissenschaft…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vernetzung - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_V1_H1	1.94	.83	1	4	.63
B_H_V2_H1	2.01	.74	1	4	.62
B_H_V3_H1	1.52	.74	1	4	.53
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
118	1.82	.64	1	4	.76

Items: Vernetzung - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
B_H_V1_H1	wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.
B_H_V2_H1	werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.
B_H_V3_H1	wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.

Vernetzung: Handelslehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_H_V1_H2, B_H_V2_H2, B_H_V3_H2
Wellen:	B
Prompt in FB:	In meinem Hauptfach _____ [b] …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[b] Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vernetzung - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_V1_H2	2.58	.76	1	4	.63
B_H_V2_H2	2.72	.80	1	4	.64
B_H_V3_H2	2.44	.94	1	4	.62
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
117	2.58	.70	1	4	.79

Items: Vernetzung - Hauptfach 2	
B_H_V1_H2	wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.
B_H_V2_H2	werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.
B_H_V3_H2	wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.

3.1.7 Abbruchsintention Fach Lehramt

Abbruchsintention: Lehramt Hauptfach 1	
Variablenname:	B_A1_H1R, B_A2_H1, B_A3_H1
Wellen:	B
Prompt in FB:	Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach_____ [a].

Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_A1_H1R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Abbruchsintention Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_A1_H1R	1.50	.64	1	4	.56
B_A2_H1	1.49	.80	1	4	.59
B_A3_H1	1.20	.52	1	4	.60
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1243	1.40	.54	1	4	.74

Items: Abbruchsintention Hauptfach 1	
B_A1_H1R	Ich mag dieses Hauptfach sehr gerne.
B_A2_H1	Wenn ich nochmal wählen könnte, würde ich mich für ein anderes als das vorliegende Hauptfach im Lehramtsstudium entscheiden.
B_A3_H1	Ich denke ernsthaft daran, dieses Hauptfach abzubrechen und in ein anderes Hauptfach im Lehramtsstudium zu wechseln.

Abbruchsintention: Lehramt Hauptfach 2

Variablenname:	B_A1_H2R, B_A2_H2, B_A3_H2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach_____[a].
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_A1_H2R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie,

	Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Abbruchsintention Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_A1_H2R	1.72	.75	1	4	.64
B_A2_H2	1.89	1.03	1	4	.64
B_A3_H2	1.46	.85	1	4	.67
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1249	1.69	.75	1	4	.80

Items: Abbruchsintention Hauptfach 2	
B_A1_H2R	Ich mag dieses Hauptfach sehr gerne.
B_A2_H2	Wenn ich nochmal wählen könnte, würde ich mich für ein anderes als das vorliegende Hauptfach im Lehramtsstudium entscheiden.
B_A3_H2	Ich denke ernsthaft daran, dieses Hauptfach abzubrechen und in ein anderes Hauptfach im Lehramtsstudium zu wechseln.

3.1.8 Abbruchsintention Fach Handelslehramt

Abbruchsintention: Handelslehramt Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
Variablenname:	B_H_A1_H1R, B_H_A2_H1, B_H_A3_H1
Wellen:	B
Prompt in FB:	Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach Wirtschaftswissenschaft.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_H_A1_H1R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Abbruchsintention Hauptfach Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_A1_H1R	2.03	.63	1	4	.65
B_H_A2_H1	1.93	.89	1	4	.85
B_H_A3_H1	1.72	.86	1	4	.75
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
120	1.89	.71	1	4	.86

Items: Abbruchsintention Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
B_H_A1_H1R	Ich mag das Fach Wirtschaftswissenschaft sehr gerne.
B_H_A2_H1	Wenn ich wählen könnte, würde ich mich für ein anderes Fach als Wirtschaftswissenschaft im Handelslehramtsstudium entscheiden.
B_H_A3_H1	Ich würde ernsthaft darüber nachdenken, das Fach Wirtschaftswissenschaft abzubrechen, um in ein anderes Hauptfach im Handelslehramtsstudium zu wechseln.

Abbruchsintention: Handelslehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_H_A1_H2R, B_H_A2_H2, B_H_A3_H2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach _____ [a].
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_H_A1_H2R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	[b] Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Abbruchsintention Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_A1_H2R	1.72	.79	1	4	.61
B_H_A2_H2	1.69	.86	1	4	.64
B_H_A3_H2	1.32	.67	1	4	.57
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
118	1.57	.64	1	4	.77

Items: Abbruchsintention Hauptfach 2	
B_H_A1_H2R	Ich mag dieses Hauptfach sehr gerne.
B_H_A2_H2	Wenn ich nochmal wählen könnte, würde ich mich für ein anderes als das vorliegende Hauptfach im Handelslehramtsstudium entscheiden.
B_H_A3_H2	Ich denke ernsthaft daran, dieses Hauptfach abzubrechen, um in ein anderes Hauptfach im Handelslehramtsstudium zu wechseln.

3.1.9 Zufriedenheit mit Lehrveranstaltungen Lehramt

Lehrveranstaltungszufriedenheit: Lehramt Hauptfach 1	
Variablenname:	B_L1_H1, B_L2_H1, B_L3_H1
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach: _____[a]?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Westermann, Heise, Spies und Trautwein (1996)
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen Items B_L4_H1, B_L5_H1R, B_L6_H1R entfallen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_L1_H1	3.18	.71	1	4	.63
B_L2_H1	2.97	.75	1	4	.75
B_L3_H1	3.00	.74	1	4	.72
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1247	3.05	.64	1	4	.84

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach 1	
B_L1_H1	Meistens gehe ich gerne zu den Lehrveranstaltungen in diesem Fach.

B_L2_H1	Ich werde den Großteil der Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
B_L3_H1	Insgesamt bin ich mit den Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.

Lehrveranstaltungszufriedenheit: Lehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_L1_H2, B_L2_H2, B_L3_H2
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach: _____[a]?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen Items B_L4_H2, B_L5_H2R, B_L6_H2R entfallen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_L1_H2	3.06	.80	1	4	.74
B_L2_H2	2.95	.81	1	4	.83
B_L3_H2	2.92	.82	1	4	.79
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1243	2.98	.73	1	4	.89

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach 2	
B_L1_H2	Meistens gehe ich gerne zu den Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
B_L2_H2	Ich werde den Großteil der Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
B_L3_H2	Insgesamt bin ich mit den Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.

3.1.10 Zufriedenheit mit Lehrveranstaltungen Handelslehramt

Lehrveranstaltungszufriedenheit: Handelslehramt Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
Variablenname:	B_H_L1_H1, B_H_L2_H1, B_H_L3_H1
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach Wirtschaftswissenschaft? Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach Wirtschaftswissenschaft.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_L1_H1	2.71	.72	1	4	.62
B_H_L2_H1	2.53	.66	1	4	.80
B_H_L3_H1	2.60	.74	1	4	.66
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
120	2.61	.61	1	4	.83

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
B_H_L1_H1	Meistens gehe ich gerne zu den Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
B_H_L2_H1	Ich werde den Großteil der Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
B_H_L3_H1	Insgesamt bin ich mit den Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.

Lehrveranstaltungszufriedenheit: Handelslehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_H_L1_H2, B_H_L2_H2, B_H_L3_H2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach _____[b]? Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach _____[b].

Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	[b] Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_L1_H2	3.14	.76	1	4	.60
B_H_L2_H2	3.03	.77	1	4	.74
B_H_L3_H2	3.04	.74	1	4	.75
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
118	3.07	.66	1	4	.83

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit - Hauptfach 2	
B_H_L1_H2	Meistens gehe ich gerne zu den Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
B_H_L2_H2	Ich werde den Großteil der Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
B_H_L3_H2	Insgesamt bin ich mit den Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.

3.1.11 Fachenthusiasmus Lehramt

Fachenthusiasmus: Lehramt Hauptfach 1	
Variablenname:	B_F2_H1, B_F4_H1, B_F5_H1
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach: _____[a]?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Kunter et al. (2011)
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik,

	Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen Items B_F1_H1 und B_F3_H1 entfallen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Fachenthusiasmus - Hauptfach 1					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_F2_H1	3.60	.59	1	4	.69
B_F4_H1	3.44	.65	1	4	.76
B_F5_H1	3.51	.62	1	4	.75
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1253	3.51	.55	1	4	.86

Items: Fachenthusiasmus - Hauptfach 1	
B_F2_H1	Dieses Fach ist mir persönlich wichtig.
B_F4_H1	Ich bin von diesem Fach begeistert.
B_F5_H1	Ich finde dieses Fach spannend.

Fachenthusiasmus: Lehramt Hauptfach 2

Variablenname:	B_F2_H2, B_F4_H2, B_F5_H2
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach: _____[a]?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Kunter et al. (2011)
Anmerkungen:	[a] Anglistik/Nordamerikanistik, Biologie, Chemie, Dänisch, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Griechische Philologie, Informatik, Italienisch, Kunst, Lateinische Philologie, Mathematik, Philosophie, Physik, Slawische Philologie (Russisch), Spanische Philologie, Sportwissenschaft, Wirtschaft/Politik Italienisch in Welle B neu dazugekommen Items B_F1_H2 und B_F3_H2 entfallen
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Fachenthusiasmus - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_F2_H2	3.38	.75	1	4	.72
B_F4_H2	3.26	.80	1	4	.82
B_F5_H2	3.40	.73	1	4	.76
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1248	3.35	.68	1	4	.88

Items: Fachenthusiasmus - Hauptfach 2	
B_F2_H2	Dieses Fach ist mir persönlich wichtig.
B_F4_H2	Ich bin von diesem Fach begeistert.
B_F5_H2	Ich finde dieses Fach spannend.

3.1.12 Fachenthusiasmus Handelslehramt

Fachenthusiasmus: Handelslehramt Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
Variablenname:	B_H_F1_H1, B_H_F2_H1, B_H_F3_H1
Wellen:	B
Prompt in FB:	Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach Wirtschaftswissenschaft.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Kunter et al. (2011)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Fachenthusiasmus - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_F1_H1	3.08	.68	1	4	.67
B_H_F2_H1	2.69	.66	1	4	.67
B_H_F3_H1	2.87	.66	1	4	.67
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
120	2.88	.57	1	4	.82

Items: Fachenthusiasmus - Hauptfach Wirtschaftswissenschaft	
B_H_F1_H1	Dieses Fach ist mir persönlich wichtig.
B_H_F2_H1	Ich bin von diesem Fach begeistert.
B_H_F3_H1	Ich finde dieses Fach spannend.

Fachenthusiasmus: Handelslehramt Hauptfach 2	
Variablenname:	B_H_F1_H2, B_H_F2_H2, B_H_F3_H2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Beziehen Sie Ihre Angaben zu den nachfolgenden Fragen bitte ausschließlich auf das Fach _____ [b].
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Kunter et al. (2011)
Anmerkungen:	[b] Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Fachenthusiasmus - Hauptfach 2					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_F1_H2	3.36	.75	1	4	.75
B_H_F2_H2	3.14	.80	1	4	.82
B_H_F3_H2	3.26	.71	1	4	.78
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
118	3.25	.68	1	4	.89

Items: Fachenthusiasmus - Hauptfach 2	
B_H_F1_H2	Dieses Fach ist mir persönlich wichtig.
B_H_F2_H2	Ich bin von diesem Fach begeistert.
B_H_F3_H2	Ich finde dieses Fach spannend.

3.2 Motive der Studienwahl

3.2.1 Sicherheit der Studienentscheidung Lehramt

Variablenname:	B_SSE1, B_SSE2R, B_SSE3, B_SSE4
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Es folgen nun allgemeine Fragen zu Ihrem Lehramtsstudium und zu Ihrer Person. Wählen Sie bitte jeweils spontan die Antwort aus, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_SSE2R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Sicherheit der Studienentscheidung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_SSE1	3.51	.70	1	4	.56
B_SSE2R	3.33	.80	1	4	.51
B_SSE3	3.43	.71	1	4	.30
B_SSE4	2.97	.82	1	4	.28
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1251	3.31	.52	2	4	.62

Items: Sicherheit der Studienentscheidung	
B_SSE1	Ich bin mir sicher, dass ich Lehrerin bzw. Lehrer werden möchte.
B_SSE2R	Ich habe Zweifel, ob das Lehramtsstudium wirklich das Richtige für mich ist.
B_SSE3	Ich habe über meine Studienwahl reiflich nachgedacht.
B_SSE4	Ich hatte bisher im Studium umfassende Gelegenheit meine Studienwahl zu reflektieren.

3.2.2 Sicherheit der Studienentscheidung Handelslehramt

Variablenname:	B_H_SA_A
Wellen:	B
Prompt in FB:	Es folgen nun allgemeine Fragen zu Ihrem Handelslehramts-studium und zu Ihrer Person. Wählen Sie bitte jeweils spontan die Antwort aus, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft. Haben Sie vor dem Handelslehramtsstudium bereits eine berufliche Ausbildung abgeschlossen?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Häufigkeiten: berufliche Ausbildung vor Studienbeginn		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	95	79.8
Nein	24	20.2

Items: berufliche Ausbildung vor Studienbeginn	
B_H_SA_A	Haben Sie vor dem Handelslehramtsstudium bereits eine berufliche Ausbildung abgeschlossen?

Variablenname:	B_H_SA_B
Wellen:	B
Prompt in FB:	In welchem Bereich wollen Sie nach Ihrem Handelslehramtsstudium arbeiten?
Skalierung:	1 = Als Lehrer/Lehrerin, 2 = In einem anderen Berufsfeld (nicht Lehrer*in)
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Häufigkeiten: Wunschberuf nach dem Studium		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Als Lehrer/Lehrerin	111	92.5
In einem anderen Berufsfeld (nicht Lehrer*in)	9	7.5

Items: Wunschberuf nach dem Studium	
B_H_SA_B	In welchem Bereich wollen Sie nach Ihrem Handelslehramtsstudium arbeiten?

Variablenname:	B_H_SSE1, B_H_SSE2R, B_H_SSE3, B_H_SSE4
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	B_H_SSE2R
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Sicherheit der Studienentscheidung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_SSE1	3.53	.69	1	4	.65
B_H_SSE2R	3.34	.82	1	4	.61
B_H_SSE3	3.54	.69	1	4	.46
B_H_SSE4	2.78	.78	1	4	.30
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
120	3.29	.55	2	4	.71

Items: Sicherheit der Studienentscheidung	
B_H_SSE1	Ich bin mir sicher, dass ich Handelslehrerin bzw. Handelslehrer werden möchte.
B_H_SSE2R	Ich habe Zweifel, ob das Handelslehramtsstudium wirklich das Richtige für mich ist.
B_H_SSE3	Ich habe über meine Studienwahl reiflich nachgedacht.
B_H_SSE4	Ich hatte bisher im Studium umfassende Gelegenheit meine Studienwahl zu reflektieren.

3.2.3 Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrerberuf

Variablenname:	B_EEL1, B_EEL2, B_EEL3, B_EEL4
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Diese Frage bekamen nur Handelslehramtsstudierende, die angegeben haben, dass sie als Lehrer/Lehrerin arbeiten wollen.
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Eignung zum Lehrerberuf					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_EEL1	3.10	.73	1	4	.53
B_EEL2	3.16	.69	1	4	.61
B_EEL3	3.48	.62	1	4	.46
B_EEL4	3.23	.57	1	4	.46
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1251	3.24	.49	2	4	.72

Items: Eignung zum Lehrerberuf	
B_EEL1	Ich habe ein sehr klares Bild davon, was mich im Lehrerberuf erwartet.
B_EEL2	Ich weiß genau, was für Voraussetzungen ich mitbringen muss, um eine gute Lehrkraft zu werden.
B_EEL3	Ich habe mich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, ob ich für den Beruf der Lehrkraft geeignet bin.
B_EEL4	Ich bin mit meinen Eigenschaften und Fähigkeiten optimal für den Beruf der Lehrkraft geeignet.

3.2.4 Einschätzung der eigenen Eignung zum Handelslehrerberuf

Variablenname:	B_H_EEL1, B_H_EEL2, B_H_EEL3, B_H_EEL4
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Eignung zum Lehrerberuf

Variablenname	*M*	*SD*	min	max	$r_{it\text{-}i}$
B_H_EEL1	3.11	.71	1	4	.47
B_H_EEL2	2.85	.69	1	4	.63
B_H_EEL3	3.34	.65	1	4	.52
B_H_EEL4	3.21	.49	2	4	.24

Skalenkennwerte

N	*M*	*SD*	min	max	*α*
111	3.13	.46	2	4	.68

Items: Eignung zum Lehrerberuf

B_H_EEL1	Ich habe ein sehr klares Bild davon, was mich im Beruf als Handelslehrer bzw. Handelslehrerin erwartet.
B_H_EEL2	Ich weiß genau, was für Voraussetzungen ich mitbringen muss, um ein/e gute/r Handelslehrer bzw. Handelslehrerin zu werden.
B_H_EEL3	Ich habe mich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, ob ich für den Beruf des Handelslehrers bzw. der Handelslehrerin geeignet bin.
B_H_EEL4	Ich bin mit meinen Eigenschaften und Fähigkeiten optimal für den Beruf eines Handelslehrers bzw. einer Handelslehrerin geeignet.

3.3 Verbesserungsmöglichkeiten der Lehramtsausbildung

Variablenname:	B_OVV01, B_OVV02, B_OVV03 B_OVV01K, B_OVV02K, B_OVV03K
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden.
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Kategorisierung	1 = Lehrmethoden/Prüfmethoden 2 = Quantität der Veranstaltungen in Bildungswissenschaften/ Erziehungswissenschaften/Pädagogik/Psychologie 3 = Unterstützung / Wohlbefinden 4 = Quantität der Veranstaltungen in der Fachdidaktik 5 = Qualität der Veranstaltungen und Dozierenden 6 = Organisatorisches / technische Ausstattung / interne Absprachen 7 = Verknüpfung Fachwissenschaft mit Fachdidaktik/Pädagogik; Abgrenzung Lehramtsstudium – Fachstudium 8 = Praxiserfahrungen 9 = Praxisbezug in Lehrveranstaltungen 10 = Eignungsidagnostik für Lehramtsstudierende 11 = Lehre bzgl. Medien/Digitalisierung 12 = Lehre bzgl. Heterogenität/Inklusion
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Offenes Antwortformat: qualitative Auswertung und Kategorienbildung
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Häufigkeiten: Verbesserungsvorschläge

Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1	153	5.4
2	169	6.0
3	181	6.4
4	165	5.9
5	307	10.9
6	588	20.8
7	335	11.9
8	303	10.7
9	494	17.5
10	14	0.5

11	50	1.8
12	62	2.2

Items: Verbesserungsvorschläge	
B_OVV01	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 1. Vorschlag.
B_OVV02	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 2. Vorschlag.
B_OVV03	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Lehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 3. Vorschlag.
B_OVV01K	Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 1
B_OVV02K	Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 2
B_OVV03K	Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 3

3.4 Verbesserungsmöglichkeiten der Handelslehramtsausbildung

Variablenname:	B_H_OVV01, B_H_OVV02, B_H_OVV03 B_H_OVV01K, B_H_OVV02K, B_H_OVV03K
Wellen:	B
Prompt in FB:	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Handelslehramtsausbildung an der CAU verbessern würden.
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Kategorisierung:	1 = Lehrmethoden/Prüfmethoden 2 = Quantität der Veranstaltungen in Bildungswissenschaften/ Erziehungswissenschaften/Pädagogik/Psychologie 3 = Unterstützung / Wohlbefinden 4 = Quantität der Veranstaltungen in der Fachdidaktik 5 = Qualität der Veranstaltungen und Dozierenden 6 = Organisatorisches / technische Ausstattung / interne Absprachen 7 = Verknüpfung Fachwissenschaft mit Fachdidaktik/Pädagogik; Abgrenzung Lehramtsstudium – Fachstudium 8 = Praxiserfahrungen 9 = Praxisbezug in Lehrveranstaltungen 10 = Eignungsdiagnostik für Lehramtsstudierende 11 = Lehre bzgl. Medien/Digitalisierung 12 = Lehre bzgl. Heterogenität/Inklusion
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Offenes Antwortformat: qualitative Auswertung und Kategorienbildung
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Häufigkeiten: Verbesserungsvorschläge		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1	4	4.9
2	2	2.4
3	5	6.1
4	8	9.8
5	5	6.1
6	21	25.6
7	18	21.9
8	5	6.1
9	9	11.0
10	0	0
11	3	3.7
12	2	2.4

Items: Verbesserungsvorschläge	
B_H_OVV01	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Handelslehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 1. Vorschlag.
B_H_OVV02	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Handelslehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 2. Vorschlag.
B_H_OVV03	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 wesentlichen Aspekte Sie in der Handelslehramtsausbildung an der CAU verbessern würden. Offene Antworten: 3. Vorschlag.
B_H_OVV01K	Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 1
B_H_OVV02K	Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 2
B_H_OVV03K	Kategorisierter Verbesserungsvorschlag 3

3.5 Positive Aspekte der Lehramtsausbildung

Variablenname:	B_OG01, B_OG02, B_OG03 B_OG01K, B_OG02K, B_OG03K
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Lehramtsstudium besonders gut gefallen.
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Kategorisierung	1 = Zukunftsperspektiven / Berufsaussichten 2 = Die eigenen Fächer 3 = Organisation

	4 = Unterstützung / Zusammenarbeit mit Dozierenden 5 = Fachwissenschaftliche Veranstaltungen 6 = Soziale Aspekte / Umfeld / Freiraum 7 = Interessante Inhalte / Vielseitigkeit 8 = Praktische Übungen / praxisnahe Veranstaltungen / Praktika 9 = spezifische Lehrveranstaltungen (Fachdidaktik, …) / Dozierende 10 = Sonstiges 11 = zusätzliches Angebot
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Offenes Antwortformat: qualitative Auswertung und Kategorienbildung
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Häufigkeiten: Positive Aspekte		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
1	41	1.8
2	83	3.6
3	209	9.1
4	129	5.7
5	152	6.7
6	293	12.8
7	289	12.6
8	413	18.0
9	549	24.0
10	23	1.0
11	108	4.7

Items: Positive Aspekte	
B_OG01	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Lehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 1. Aussage.
B_OG02	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Lehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 2. Aussage.
B_OG03	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Lehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 3. Aussage.
B_OG01K	Kategorisiert „gefällt mir“ Aussage 1
B_OG02K	Kategorisiert „gefällt mir“ Aussage 2
B_OG03K	Kategorisiert „gefällt mir“ Aussage 3

3.6 Positive Aspekte der Handelslehramtsausbildung

Variablenname:	B_H_OG01, B_H_OG02, B_H_OG03 B_H_OG01K, B_H_OG02K, B_H_OG03K
Wellen:	B
Prompt in FB:	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Handelslehramtsstudium besonders gut gefallen.
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Kategorisierung	1 = Zukunftsperspektiven / Berufsaussichten 2 = Die eigenen Fächer 3 = Organisation 4 = Unterstützung / Zusammenarbeit mit Dozierenden 5 = Fachwissenschaftliche Veranstaltungen 6 = Soziale Aspekte / Umfeld / Freiraum 7 = Interessante Inhalte / Vielseitigkeit 8 = Praktische Übungen / praxisnahe Veranstaltungen / Praktika 9 = spezifische Lehrveranstaltungen (Fachdidaktik, …) / Dozierende 10 = Sonstiges 11 = zusätzliches Angebot
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Offenes Antwortformat: qualitative Auswertung und Kategorienbildung
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Häufigkeiten: Positive Aspekte

Variablenausprägung	*N*	*h* in %
1	0	0
2	2	3.3
3	4	6.6
4	1	1.6
5	3	4.9
6	11	18.0
7	11	18.0
8	14	22.9
9	13	21.3
10	1	1.7
11	1	1.7

Items: Positive Aspekte

B_H_OG01	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Handelslehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 1. Aussage.
B_H_OG02	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Handelslehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 2. Aussage.
B_H_OG03	Nennen Sie bitte stichpunktartig, welche 3 Aspekte Ihnen an Ihrem Handelslehramtsstudium besonders gut gefallen. Offene Antworten: 3. Aussage.
B_H_OG01K	Kategorisiert „gefällt mir“ Aussage 1
B_H_OG02K	Kategorisiert „gefällt mir“ Aussage 2
B_H_OG03K	Kategorisiert „gefällt mir“ Aussage 3

4. Handlungsfeld B – Verknüpfung von Theorie und Praxis

4.1 Praktika im Bachelorstudium: Pädagogisches Praktikum

Variablenname:	B_PP_DUR
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Welche der nachfolgenden Praktika haben Sie bereits im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums absolviert? Im Rahmen meines Lehramtsstudiums habe ich bereits das pädagogische Grundschulpraktikum im Bachelor Studium durchlaufen.
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Durchlaufen des Pädagogischen Praktikums		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	353	38.1
Nein	573	61.9

Items: Durchlaufen des Pädagogischen Praktikums	
B_PP_DUR	Im Rahmen meines Lehramtsstudiums habe ich bereits das pädagogische Grundschulpraktikum im Bachelor Studium durchlaufen.

4.1.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Pädagogischen Praktikums

Variablenname:	B_ZUF2P, B_ZUF3P, B_ZUF4P
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Denken Sie bitte an das pädagogische Praktikum im Bachelorstudium. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gruber, Fuß, Voss und Gläser-Zikuda (2010); Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	Item B_ZUF1P entfällt

Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit dem Pädagogischen Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_ZUF2P	3.17	.77	1	4	.62
B_ZUF3P	3.13	.89	1	4	.68
B_ZUF4P	3.36	.82	1	4	.81
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
351	3.22	.72	1	4	.84

Items: Zufriedenheit mit dem Pädagogischen Praktikum	
B_ZUF2P	Mein pädagogisches Praktikum verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
B_ZUF3P	Ich habe in meinem pädagogischen Praktikum viel gelernt.
B_ZUF4P	Insgesamt bin ich mit meinem pädagogischen Praktikum zufrieden.

4.1.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen

Variablenname:	B_QU1P, B_QU2P, B_QU3P
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Denken Sie bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem pädagogischen Praktikum im Bachelorstudium.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gröschner, Schmitt und Seidel (2013)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vorbereitung auf das Pädagogische Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_QU1P	2.35	.86	1	4	.80
B_QU2P	2.32	.82	1	4	.79
B_QU3P	2.43	.87	1	4	.76
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
352	2.37	.77	1	4	.89

Items: Vorbereitung auf das Pädagogische Praktikum	
B_QU1P	Die in den vorbereitenden Seminaren zum pädagogischen Praktikum erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
B_QU2P	Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im pädagogischen Praktikum abgestimmt.
B_QU3P	Ich erhielt in den vorbereitenden Seminaren zum pädagogischen Praktikum Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.

4.2 Praktika im Bachelorstudium Lehramt: Fachdidaktisches Praktikum

Variablenname:	B_FP_DUR
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Welche der nachfolgenden Praktika haben Sie bereits im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums absolviert? Im Rahmen meines Lehramtsstudiums habe ich bereits das Fachdidaktische Praktikum im Bachelor Studium durchlaufen.
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	70	19.8
Nein	283	80.2

Items: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums	
B_FP_DUR	Im Rahmen meines Lehramtsstudiums habe ich bereits das Fachdidaktische Praktikum im Bachelor Studium durchlaufen.

4.2.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums

Variablenname:	B_ZUF2F, B_ZUF3F, B_ZUF4F
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Denken Sie bitte an das fachdidaktische Praktikum im Bachelorstudium.

	Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	Item B_ZUF1F entfällt
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_ZUF2F	3.09	.81	1	4	.82
B_ZUF3F	3.37	.77	1	4	.85
B_ZUF4F	3.27	.88	1	4	.92
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
70	3.24	.77	1	4	.93

Items: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum	
B_ZUF2F	Mein fachdidaktisches Praktikum im Bachelorstudium verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
B_ZUF3F	Ich habe in meinem fachdidaktischen Praktikum viel gelernt.
B_ZUF4F	Insgesamt bin ich mit meinem fachdidaktischen Praktikum zufrieden.

4.2.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen

Variablenname:	B_QU1F, B_QU2F, B_QU3F
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Denken Sie bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem fachdidaktischen Praktikum im Bachelorstudium. Wie sehr treffen die nachfolgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gröschner et al. (2013)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_QU1F	2.65	.86	1	4	.89
B_QU2F	2.58	.78	1	4	.83
B_QU3F	2.83	.80	1	4	.81
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
70	2.69	.75	1	4	.92

Items: Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum	
B_QU1F	Die in den vorbereitenden Seminaren zum fachdidaktischen Praktikum erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
B_QU2F	Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im fachdidaktischen Praktikum abgestimmt.
B_QU3F	Ich erhielt in den vorbereitenden Seminaren zum fachdidaktischen Praktikum Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.

4.3 Praktika im Bachelorstudium Handelslehramt: Fachdidaktisches Praktikum

Variablenname:	B_H_FP_DUR
Wellen:	B
Prompt in FB:	Im Rahmen meines Handelslehramtsstudiums habe ich bereits das Fachdidaktische Praktikum im Bachelor-Studium durchlaufen.
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	17	19.8
Nein	69	80.2

Items: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums	
B_H_FP_DUR	Im Rahmen meines Handelslehramtsstudiums habe ich bereits das Fachdidaktische Praktikum im Bachelor Studium durchlaufen.

4.3.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums

Variablenname:	B_H_ZUF1F, B_H_ZUF2F, B_H_ZUF3F
Wellen:	B
Prompt in FB:	Denken Sie bitte an das fachdidaktische Praktikum im Bachelorstudium. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_ZUF1F	3.06	.66	2	4	.46
B_H_ZUF2F	3.41	.62	2	4	.71
B_H_ZUF3F	3.29	.77	1	4	.73
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
17	3.25	.57	2	4	.78

Items: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum	
B_H_ZUF1F	Mein fachdidaktisches Praktikum im Handelslehrer-Bachelorstudium verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
B_H_ZUF2F	Ich habe in meinem fachdidaktischen Praktikum viel gelernt.
B_H_ZUF3F	Insgesamt bin ich mit meinem fachdidaktischen Praktikum zufrieden.

4.3.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen

Variablenname:	B_H_QU1F, B_H_QU2F, B_H_QU3F
Wellen:	B
Prompt in FB:	Denken Sie bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem fachdidaktischen Praktikum im Bachelorstudium. Denken Sie dabei bitte sowohl an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen im Profil Handelslehrer als auch an die in Ihrem Unterrichtsfach.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gröschner et al. (2013)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_QU1F	2.38	.72	1	4	.75
B_H_QU2F	2.38	.72	1	4	.75
B_H_QU3F	2.44	.81	1	4	.66
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
17	2.40	.64	1	4	.85

Items: Vorbereitung auf das Fachdidaktische Praktikum	
B_H_QU1F	Die in den vorbereitenden Lehrveranstaltungen zum fachdidaktischen Praktikum erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
B_H_QU2F	Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im fachdidaktischen Praktikum abgestimmt.
B_H_QU3F	Ich erhielt in den vorbereitenden Seminaren zum fachdidaktischen Praktikum Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.

4.4 Praktika im Masterstudium Lehramt

Variablenname:	B_MP_DUR
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Im Rahmen meines Lehramtsstudiums habe ich bereits das Master-Praktikum durchlaufen.

Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Durchlaufen des Master-Praktikums		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	156	47.7
Nein	171	52.3

Items: Durchlaufen des Master-Praktikums	
B_MP_DUR	Im Rahmen meines Lehramtsstudiums habe ich bereits das Master-Praktikum durchlaufen.

4.4.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Master-Praktikums

Variablenname:	B_ZUF2M, B_ZUF3M, B_ZUF4M
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Denken Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen bitte an Ihre Erfahrungen im Master-Praktikum. Im Rahmen Ihres Masterstudiums ist eine umfangreichere Praxisphase an einer Schule verbindlich. Das sogenannte Master-Praktikum beinhaltet dabei neben dem Blockpraktikum an der jeweiligen Schule auch vorbereitende Lehrveranstaltungen in den jeweiligen Fachdidaktiken und der Pädagogik. Denken Sie bitte an Ihr Master-Praktikum. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	Item B_ZUF1M entfällt
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit dem Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_ZUF2M	3.21	.79	1	4	.76
B_ZUF3M	3.47	.72	1	4	.71
B_ZUF4M	3.52	.72	1	4	.85

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
155	3.40	.67	1	4	.88

Items: Zufriedenheit mit dem Master-Praktikum	
B_ZUF2M	Mein Master-Praktikum verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
B_ZUF3M	Ich habe in meinem Master-Praktikum viel gelernt.
B_ZUF4M	Insgesamt bin ich mit meinem Master-Praktikum zufrieden.

4.4.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen

Variablenname:	B_QU1M, B_QU2M, B_QU3M
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Denken Sie bei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem Master-Praktikum.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gröschner et al. (2013)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vorbereitung auf das Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_QU1M	2.61	.85	1	4	.81
B_QU2M	2.53	.86	1	4	.76
B_QU3M	2.84	.87	1	4	.73

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
154	2.67	.77	1	4	.88

Items: Vorbereitung auf das Master-Praktikum	
B_QU1M	Die in den vorbereitenden Seminaren erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.
B_QU2M	Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im Praktikum abgestimmt.
B_QU3M	Ich erhielt Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.

4.4.3 Qualität der Betreuung durch Mentoren/innen an Schulen

Variablenname:	B_QB1M, B_QB2M, B_QB4M
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Die Unterstützung, die Ausbildungslehrkräfte leisten, kann sehr verschiedene Formen annehmen. Bitte denken Sie an die Unterstützung, die Sie von Ihrem schulischen Mentor/ Ihrer schulischen Mentorin in Ihrem Master-Praktikum erhalten haben und geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Kunter et al. (2011)
Anmerkungen:	Item B_QB3MR entfällt
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Betreuung im Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_QB1M	3.63	.68	1	4	.82
B_QB2M	3.49	.80	1	4	.83
B_QB4M	3.62	.74	1	4	.86

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
154	3.58	.68	1	4	.92

Items: Betreuung im Master-Praktikum	
B_QB1M	Ich konnte meine/n Mentor/in ansprechen, wenn ich fachlich mal nicht weiter wusste.
B_QB2M	Mein/e Mentor/in nahm sich Zeit, fachliche Probleme mit mir zu diskutieren.
B_QB4M	Als ich bei der Unterrichtsplanung nicht weiter kam, konnte ich meine/n Mentor/in fragen.

4.4.4 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge

Variablenname:	B_ETP2M, B_ETP3M, B_ETP4M, B_ETP6M, B_ETP7M, B_ETP8M
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Wie umfangreich haben Sie in Ihrem Master-Praktikum die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?
Skalierung:	1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig

Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach König, Tachtsoglou, Darge und Lünnemann (2014)
Anmerkungen:	Items B_ETP1M, B_ETP5M, B_ETP9M entfallen
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Theorie-Praxis-Bezüge im Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_ETP2M	3.06	.83	1	4	.51
B_ETP3M	1.75	.93	1	4	.25
B_ETP4M	2.01	.95	1	4	.53
B_ETP6M	3.35	.77	1	4	.56
B_ETP7M	3.20	.83	1	4	.54
B_ETP8M	2.84	.96	1	4	.49
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
154	2.69	.58	1	4	.74

Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Master-Praktikum	
B_ETP2M	Ich habe Konzepte des Unterrichts umgesetzt, die ich an der Universität gelernt habe.
B_ETP3M	Ich habe Schülerarbeiten eingesammelt und so analysiert, wie ich es an der Universität gelernt habe.
B_ETP4M	Ich habe Lernschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern analysiert, wie ich es an der Universität gelernt habe.
B_ETP6M	Ich habe das, was ich an der Universität über guten Unterricht gelernt habe, bei eigenen Unterrichtsversuchen umgesetzt.
B_ETP7M	Ich habe mein theoretisches Wissen über Schule und Unterricht auf die schulische Praxis bezogen.
B_ETP8M	Ich habe die Inhalte aus der Veranstaltung zur Schulpraxisvorbereitung bei der Reflexion meiner Unterrichtsbeobachtung herangezogen.

4.5 Praktika im Masterstudium Handelslehramt

Variablenname:	B_H_MP_DUR
Wellen:	B
Prompt in FB:	Im Rahmen meines Handelslehramtsstudiums habe ich bereits das Master-Praktikum durchlaufen.
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine

Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Durchlaufen des Master-Praktikums		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	13	38.2
Nein	21	61.8

Items: Durchlaufen des Master-Praktikums	
B_H_MP_DUR	Im Rahmen meines Lehramtsstudiums habe ich bereits das Master-Praktikum durchlaufen.

4.5.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Master-Praktikums

Variablenname:	B_H_ZUF1M, B_H_ZUF2M, B_H_ZUF3M
Wellen:	B
Prompt in FB:	Denken Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen bitte an Ihre Erfahrungen im Master-Praktikum. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit dem Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_ZUF1M	3.00	1.08	1	4	.81
B_H_ZUF2M	3.00	.91	1	4	.67
B_H_ZUF3M	3.08	1.04	1	4	.90
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
13	3.03	.92	1	4	.89

Items: Zufriedenheit mit dem Master-Praktikum	
B_H_ZUF1M	Mein Master-Praktikum verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
B_H_ZUF2M	Ich habe in meinem Master-Praktikum viel gelernt.
B_H_ZUF3M	Insgesamt bin ich mit meinem Master-Praktikum zufrieden.

4.5.2 Qualität der Unterstützung durch vorbereitende Lehrveranstaltungen

Variablenname:	B_H_QU1M, B_H_QU2M, B_H_QU3M
Wellen:	B
Prompt in FB:	Denken Sie bei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen bitte an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu Ihrem Master-Praktikum. Denken Sie dabei bitte sowohl an die vorbereitenden Lehrveranstaltungen im Profil Handelslehrer, als auch an die in Ihrem Unterrichtsfach.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Gröschner et al. (2013)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Vorbereitung auf das Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	**SD**	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_QU1M	2.46	.66	1	3	.65
B_H_QU2M	2.46	.78	1	4	.60
B_H_QU3M	2.77	.44	2	3	.72
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
13	2.56	.53	1	3	.78
Items: Vorbereitung auf das Master-Praktikum					
B_H_QU1M	Die in den vorbereitenden Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse waren hilfreich für meine schulpraktische Arbeit.				
B_H_QU2M	Die Veranstaltungen waren im Ganzen gesehen auf die Erfordernisse im Praktikum abgestimmt.				
B_H_QU3M	Ich erhielt Anregungen für meine schulpraktische Arbeit.				

4.5.3 Qualität der Betreuung durch Mentoren/innen an Schulen

Variablenname:	B_H_QB1M, B_H_QB2M, B_H_QB3M
Wellen:	B
Prompt in FB:	Die Unterstützung, die Ausbildungslehrkräfte leisten, kann sehr verschiedene Formen annehmen. Bitte denken Sie an die Unterstützung, die Sie von Ihrem schulischen Mentor/ Ihrer schulischen Mentorin bzw. Ihrer betreuenden Person in Ihrem Master-Praktikum erhalten haben und geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Kunter et al. (2011)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Betreuung im Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_QB1M	3.31	.86	2	4	.87
B_H_QB2M	3.23	1.17	1	4	.84
B_H_QB3M	3.46	.66	2	4	.77
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
13	3.33	.83	2	4	.89

Items: Betreuung im Master-Praktikum	
B_H_QB1M	Ich konnte meine/n Mentor/in ansprechen, wenn ich fachlich mal nicht weiter wusste.
B_H_QB2M	Mein/e Mentor/in nahm sich Zeit, fachliche Probleme mit mir zu diskutieren.
B_H_QB3M	Als ich bei der Unterrichtsplanung nicht weiter kam, konnte ich meine/n Mentor/in fragen.

4.5.4 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge

Variablenname:	B_H_ETP1M, B_H_ETP2M, B_H_ETP3M, B_H_ETP4M, B_H_ETP5M, B_H_ETP6M
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wie umfangreich haben Sie in Ihrem Master-Praktikum die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?

Skalierung:	1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach König et al. (2014)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Theorie-Praxis-Bezüge im Master-Praktikum					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_ETP1M	2.38	.96	1	4	.50
B_H_ETP2M	1.15	.38	1	2	.27
B_H_ETP3M	1.23	.44	1	2	.34
B_H_ETP4M	3.08	.76	2	4	.55
B_H_ETP5M	2.85	.69	2	4	.66
B_H_ETP6M	2.23	1.09	1	4	.47
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
13	2.15	.49	2	3	.71

Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Master-Praktikum	
B_H_ETP1M	Ich habe Konzepte des Unterrichts umgesetzt, die ich an der Universität gelernt habe.
B_H_ETP2M	Ich habe Schülerarbeiten eingesammelt und so analysiert, wie ich es an der Universität gelernt habe.
B_H_ETP3M	Ich habe Lernschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern analysiert, wie ich es an der Universität gelernt habe.
B_H_ETP4M	Ich habe das, was ich an der Universität über guten Unterricht gelernt habe, bei eigenen Unterrichtsversuchen umgesetzt.
B_H_ETP5M	Ich habe mein theoretisches Wissen über Schule und Unterricht auf die schulische Praxis bezogen.
B_H_ETP6M	Ich habe die Inhalte aus der Veranstaltung zur Schulpraxisvorbereitung bei der Reflexion meiner Unterrichtsbeobachtung herangezogen.

4.6 Einstellungen und Erfahrungen zu universitären Angeboten

4.6.1 Portfolioarbeit im Lehramtsstudium

Variablenname:	B_PF
Wellen:	B
Prompt in FB:	Ein „Portfolio“ ist eine systematische Sammlung von Arbeiten, um individuelle Fortschritte und Leistungen in verschiedenen Lernbereichen darzustellen und zu reflektieren. Im Portfolioprozess wird der Lernende an der Auswahl der Inhalte, der Festlegung der Beurteilungskriterien sowie an der Beurteilung der Qualität der eigenen Arbeit beteiligt. Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits an einem Portfolio gearbeitet?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Portfolioarbeit		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	790	63.0
Nein	463	37.0

Items: Portfolioarbeit	
B_PF	Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits an einem Portfolio gearbeitet?

Variablenname:	B_PF_ER1, B_PF_ER2, B_PF_ER3
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Erfahrungen haben Sie mit Portfolioarbeiten in Ihrem Lehramtsstudium gemacht? Die Arbeit an einem Portfolio…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie bereits an einem Portfolio gearbeitet haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Erfahrungen mit Portfolioarbeit					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_PF_ER1	2.23	.80	1	4	.76
B_PF_ER2	2.39	.86	1	4	.78
B_PF_ER3	2.43	.87	1	4	.77

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
789	2.35	.76	1	4	.88

Items: Erfahrungen mit Portfolioarbeit	
B_PF_ER1	hat mich in meiner Entwicklung als Lehrkraft weitergebracht.
B_PF_ER2	hat mir geholfen, meine Stärken und Schwächen zu erkennen.
B_PF_ER3	hat mir geholfen, meine professionellen Ziele selbst zu reflektieren.

Variablenname:	B_PF_E1, B_PF_E2, B_PF_E3
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welches Potenzial haben Portfolioarbeiten aus Ihrer Sicht für das Lehramtsstudium? Die Arbeit an einem Portfolio…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie noch nicht an einem Portfolio gearbeitet haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial von Portfolioarbeit					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_PF_E1	2.68	.70	1	4	.75
B_PF_E2	2.79	.77	1	4	.78
B_PF_E3	2.81	.79	1	4	.76

Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
445	2.76	.68	1	4	.88

Items: Potenzial von Portfolioarbeit	
B_PF_E1	würde mich in meiner Entwicklung als Lehrkraft weiterbringen.
B_PF_E2	würde mir helfen, meine Stärken und Schwächen zu erkennen.
B_PF_E3	würde mir helfen, meine professionellen Ziele selbst zu reflektieren.

4.6.2 Projekt B1: Praxissemester im Lehramtsstudium

Variablenname:	B_PS1, B_PS2, B_PS3
Wellen:	B
Prompt in FB:	Die CAU hat ein neues Praxissemester im Master of Education eingeführt. Im WS 2018/19 werden die ersten Master-Lehramtsstudierenden dieses durchlaufen. Ziel ist es, die theoretischen Inhalte aus dem Studium in die Praxis zu transferieren und somit eine bessere Theorie-Praxis-Verzahnung sicherzustellen. Für wie wichtig erachten Sie folgende Maßnahmen zur Unterstützung der Theorie-Praxis Verzahnung im Studium?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Praxissemester & Theorie-Praxis-Verzahnung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_PS1	3.58	.61	1	4	.47
B_PS2	3.62	.60	1	4	.49
B_PS3	3.58	.64	1	4	.51
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1252	3.59	.48	1	4	.68

Items: Praxissemester & Theorie-Praxis-Verzahnung	
B_PS1	Ich finde einen Leitfaden für Lehramtsstudierende zu den Zielen und Inhalten der Praxisphasen im Studium wichtig.
B_PS2	Ich finde Fortbildungen von schulischen Mentor/innen, die den Lehramtsstudierenden im Praxissemester zur Seite stehen, wichtig.
B_PS3	Ich finde die Stärkung von Theorie-Praxis-Bezügen innerhalb bestehender Lehrveranstaltungen (z. B. über den Einsatz von Unterrichtsvideos) wichtig.

4.6.3 Projekt B2: Forschungswerkstatt Lehramt

Variablenname:	B_FW
Wellen:	B
Prompt in FB:	In den Laboren der Kieler Forschungswerkstatt lernen angehende Lehrkräfte in komplexitätsreduzierten Lehrsituationen aktuelle Forschungsthemen mit Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten. Die Kieler Forschungswerkstatt bietet demnach ein weiteres Praxisangebot neben dem Schulpraktikum, bei dem auch fächerübergreifende Themenstellungen bearbeitet werden können. Ist Ihnen die Kieler Forschungswerkstatt bereits bekannt?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Forschungswerkstatt		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	210	16.8
Nein	1040	83.2

Items: Forschungswerkstatt	
B_FW	Ist Ihnen die Kieler Forschungswerkstatt bereits bekannt?

Variablenname:	B_FW_W
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welches Potenzial hat die Kieler Forschungswerkstatt aus Ihrer Sicht für die Kompetenzentwicklung von Lehramtsstudierenden? Die Teilnahme an Studienangeboten in der Kieler Forschungswerkstatt…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial der Forschungswerkstatt					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_FW_W	3.01	.64	1	4	----

Items: Potenzial der Forschungswerkstatt	
B_FW_W	ist für Lehramtsstudierende wichtig, um durch das praktische Arbeiten in den Laboren mit Schülerinnen und Schülern berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben.

4.6.4 Projekt B2: Forschungswerkstatt Handelslehramt

Variablenname:	B_H_FW
Wellen:	B
Prompt in FB:	In den Laboren der Kieler Forschungswerkstatt lernen angehende Lehrkräfte in komplexitätsreduzierten Lehrsituationen aktuelle Forschungsthemen mit Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten. Die Kieler Forschungswerkstatt bietet demnach ein weiteres Praxisangebot neben dem Schulpraktikum, bei dem auch fächerübergreifende Themenstellungen bearbeitet werden können. Ist Ihnen die Kieler Forschungswerkstatt bereits bekannt?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Forschungswerkstatt		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	12	10.0
Nein	108	90.0

Items: Forschungswerkstatt	
B_H_FW	Ist Ihnen die Kieler Forschungswerkstatt bereits bekannt?

Variablenname:	B_H_FW_W
Wellen:	B

Prompt in FB:	Welches Potenzial hat die Kieler Forschungswerkstatt aus Ihrer Sicht für die Kompetenzentwicklung von Handelslehramtsstudierenden? Die Teilnahme an Studienangeboten in der Kieler Forschungswerkstatt…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial der Forschungswerkstatt					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_FW_W	2.84	.73	1	4	----

Items: Potenzial der Forschungswerkstatt	
B_H_FW_W	ist für Handelslehramtsstudierende wichtig, um durch das praktische Arbeiten in den Laboren mit Schülerinnen und Schülern berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben.

4.6.5 Projekt B3: Extracurriculare Angebote Lehramt

Variablenname:	B_EA
Wellen:	B
Prompt in FB:	Das Zentrum für Lehrerbildung an der CAU Kiel bietet zusätzliche Angebote für Lehramtsstudierende in Form von Workshops und Zertifikatskursen an. Diese Kurse schaffen praxisnahe Lerngelegenheiten und vermitteln praxisrelevante Kompetenzen für Lehramtsstudierende. Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits an Workshops oder Zertifikatskursen des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Teilnahme an Kursen des Zentrums für Lehrerbildung		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	268	21.4
Nein	983	78.6

Items: Teilnahme an Kursen des Zentrums für Lehrerbildung	
B_EA	Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits an Workshops oder Zertifikatskursen des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen?

Variablenname:	B_EA_E
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welches Potenzial haben Workshops oder Zertifikatskurse des Zentrums für Lehrerbildung aus Ihrer Sicht für das Lehramtsstudium? Zusätzliche Studienangebote am Zentrum für Lehrerbildung zu schulrelevanten Themen…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie noch nicht an einem Workshop oder Zertifikatskurs des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial des Zentrums für Lehrerbildung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_EA_E	3.24	.66	1	4	----

Items: Potenzial des Zentrums für Lehrerbildung	
B_EA_E	sind für Lehramtsstudierende wichtig, um zusätzliche berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben, die nicht im Curriculum des Lehramtsstudiums vorgesehen sind.

Variablenname:	B_EA_ER
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Erfahrungen haben Sie mit den zusätzlichen Studienangeboten des Zentrums für Lehrerbildung gemacht? Die von mir besuchten Workshops und Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie bereits an einem Workshop oder Zertifikatskurs des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Erfahrungen mit dem Zentrum für Lehrerbildung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_EA_ER	3.15	.77	1	4	----

Items: Erfahrungen mit dem Zentrum für Lehrerbildung	
B_EA_ER	haben dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.

4.6.6 Projekt B3: Extracurriculare Angebote Handelslehramt

Variablenname:	B_H_EA
Wellen:	B
Prompt in FB:	Das Zentrum für Lehrerbildung an der CAU Kiel bietet zusätzliche Angebote für Handelslehramtsstudierende in Form von Workshops und Zertifikatskursen an. Diese Kurse schaffen praxisnahe Lerngelegenheiten und vermitteln praxisrelevante Kompetenzen für Handelslehramtsstudierende. Haben Sie in Ihrem Handelslehramtsstudium bereits an Workshops oder Zertifikatskursen des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Häufigkeiten: Teilnahme an Kursen des Zentrums für Lehrerbildung		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	17	14.3
Nein	102	85.7

Items: Teilnahme an Kursen des Zentrums für Lehrerbildung	
B_H_EA	Haben Sie in Ihrem Handelslehramtsstudium bereits an Workshops oder Zertifikatskursen des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen?

Variablenname:	B_H_EA_E
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welches Potenzial haben Workshops oder Zertifikatskurse des Zentrums für Lehrerbildung aus Ihrer Sicht für das Handelslehramtsstudium? Zusätzliche Studienangebote am Zentrum für Lehrerbildung zu schulrelevanten Themen…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie noch nicht an einem Workshop oder Zertifikatskurs des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial des Zentrums für Lehrerbildung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_EA_E	3.02	.67	1	4	----

Items: Potenzial des Zentrums für Lehrerbildung	
B_H_EA_E	sind für Handelslehramtsstudierende wichtig, um zusätzliche berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben, die nicht im Curriculum des Handelslehramtsstudiums vorgesehen sind.

Variablenname:	B_H_EA_ER
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Erfahrungen haben Sie mit den zusätzlichen Studienangeboten des Zentrums für Lehrerbildung gemacht? Die von mir besuchten Workshops und Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie bereits an einem Workshop oder Zertifikatskurs des Zentrums für Lehrerbildung teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	B, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Erfahrungen mit dem Zentrum für Lehrerbildung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_H_EA_ER	3.06	.83	1	4	----

Items: Erfahrungen mit dem Zentrum für Lehrerbildung	
B_H_EA_ER	haben dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.

5. Handlungsfeld C – Einstellung und Umgang mit Inklusion & Heterogenität

5.1 Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität

Variablenname:	B_EIH01, B_EIH02, B_EIH03R, B_EIH04, B_EIH05, B_EIH06R, B_EIH07, B_EIH08, B_EIH09, B_EIH10, B_EIH12, B_EIH13R, B_EIH14, B_EIH16, B_EIH17, B_EIH20, B_EIH21R, B_EIH23
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Es gibt viele Vorstellungen dazu, was unter einem inklusiven Schulsystem zu verstehen ist. Eine Definition ist: In einem inklusiven Schulsystem besuchen alle Schülerinnen und Schüler eine gemeinsame Schule. Die Schulen streben ein Unterrichtsangebot an, das allen Schülerinnen und Schülern Lernmöglichkeiten, Förderung und Unterstützung bietet – unabhängig von individuell unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Erfahrungen und Bedürfnissen. Damit sind ausdrücklich alle Schülerinnen und Schüler gemeint, nicht nur diejenigen mit (z.B. körperlichen, geistigen oder Lern-) Behinderungen. Denken Sie an Heterogenität z.B. in den Bereichen Sprache, soziale Lebensbedingungen, besondere soziale und emotionale Bedürfnisse, Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund, religiöse Orientierungen, Geschlecht sowie Hochbegabung. Bitte denken Sie im Folgenden nur an diese Definition eines inklusiven Schulsystems, auch wenn Sie persönlich eine andere Definition verwenden würden. Es geht hier um Ihre persönliche Wahrnehmung. Es gibt weder richtige noch falsche Antworten. Lesen Sie sich die folgenden Aussagen durch und geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie jeweils zustimmen. Bitte antworten Sie ehrlich und möglichst spontan.
Skalierung:	1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu, 3 = stimme eher zu, 4 = stimme voll zu
Umgepolte Items:	B_EIH03R, B_EIH06R, B_EIH13R, B_EIH21R
Quelle:	Adaptiert nach Bosse und Spörer (2014); Kopp (2009); Kunz, Luder und Moretti (2010); Lüke und Grosche (2016); Seifried und Heyl (2016)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_EIH01	3.04	.82	1	4	.63
B_EIH02	2.50	.89	1	4	.75
B_EIH03R	2.23	.82	1	4	.69
B_EIH04	2.54	.79	1	4	.66
B_EIH05	2.97	.86	1	4	.73
B_EIH06R	2.05	.83	1	4	.61
B_EIH07	2.47	.81	1	4	.73
B_EIH08	2.50	.91	1	4	.78
B_EIH09	2.64	.79	1	4	.76
B_EIH10	2.42	.78	1	4	.59
B_EIH12	2.50	.97	1	4	.64
B_EIH13R	2.80	.90	1	4	.68
B_EIH14	3.28	.66	1	4	.34
B_EIH16	2.60	.79	1	4	.78
B_EIH17	2.51	.78	1	4	.78
B_EIH20	2.30	.81	1	4	.69
B_EIH21R	2.24	.77	1	4	.45
B_EIH23	2.87	.87	1	4	.58
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1363	2.58	.58	1	4	.94

Items: Einstellungen zu Inklusion & Heterogenität	
B_EIH01	Ein inklusives Schulsystem entspricht meinen moralischen Werten.
B_EIH02	Im inklusiven Schulsystem kann der Unterricht durch entsprechende Methoden auch Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gerecht werden.
B_EIH03R	Im inklusiven Schulsystem leidet die allgemeine Qualität des Unterrichts unter der Heterogenität von Schülerinnen und Schülern.
B_EIH04	Es ist im inklusiven Schulsystem möglich, die meisten Unterrichtsstunden und Materialien anzupassen, um verschiedenen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden.
B_EIH05	Ein inklusives Schulsystem kann gewinnbringend für alle Schülerinnen und Schüler sein.
B_EIH06R	Im inklusiven Schulsystem bekommen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen nicht die spezielle Unterstützung, die sie brauchen.

B_EIH07	Der Leistungsstand kann auch im inklusiven Schulsystem hoch gehalten werden.
B_EIH08	Der Gedanke an ein inklusives Schulsystem stimmt mich fröhlich.
B_EIH09	Im inklusiven Schulsystem können auch sehr unterschiedliche Schülerinnen und Schüler ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert werden.
B_EIH10	Die Qualität des Unterrichts ist besser, wenn Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen dabei sind und einbezogen werden.
B_EIH12	Eine Partei, die sich gegen ein inklusives Schulsystem stellt, wäre für mich nicht wählbar.
B_EIH13R	Ich fühle mich unwohl, wenn ich mir ein inklusives Schulsystem vorstelle.
B_EIH14	Im inklusiven Schulsystem finden Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen Freundinnen und Freunde.
B_EIH16	Ein inklusives Schulsystem kann den Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler verbessern.
B_EIH17	Ein inklusives Schulsystem hat Vorteile für alle Schülerinnen und Schüler, so dass mögliche Schwierigkeiten aufgewogen werden.
B_EIH20	Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen werden im inklusiven Schulsystem letztlich besser gefördert.
B_EIH21R	Die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler bringt voraussichtlich Unruhe in den Klassenraum.
B_EIH23	Ich wäre bereit, mich an der Weiterentwicklung eines inklusiven Schulsystems zu beteiligen.

5.2 Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität

Variablenname:	B_SIH01, B_SIH02, B_SIH03, B_SIH04, B_SIH05, B_SIH06, B_SIH07R
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Lesen Sie sich die folgenden Aussagen durch und geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie jeweils zustimmen.
Skalierung:	1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu, 3 = stimme eher zu, 4 = stimme voll zu
Umgepolte Items:	B_SIH07R
Quelle:	Adaptiert nach Bosse und Spörer (2014); Kopp (2009); Park, Dimitrov, Das und Gichuru (2016); Sharma, Loreman und Forlin (2012)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_SIH01	2.75	.69	1	4	.70
B_SIH02	2.67	.70	1	4	.73
B_SIH03	2.68	.72	1	4	.71
B_SIH04	2.78	.67	1	4	.70
B_SIH05	2.81	.65	1	4	.62
B_SIH06	2.43	.74	1	4	.65
B_SIH07R	2.77	.79	1	4	.55
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1359	2.70	.54	1	4	.88

Items: Selbstwirksamkeitserwartungen bezüglich Inklusion & Heterogenität	
B_SIH01	Ich bin zuversichtlich, dass ich Lernaufgaben gestalten kann, die den heterogenen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden.
B_SIH02	Ich bin mir sicher, so vielfältiges Lernmaterial anbieten zu können, dass Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen dem Unterricht folgen können.
B_SIH03	Ich traue mir zu, Unterricht so zu organisieren, dass Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen in ihrem eigenen Lerntempo zum Ziel kommen können.
B_SIH04	Ich bin zuversichtlich, dass ich ein Unterrichtsthema so vielfältig aufbereiten kann, dass Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen aktiv am Unterricht teilnehmen können.
B_SIH05	Ich bin mir sicher, dass ich Unterricht so organisieren kann, dass unterschiedliche Schülerinnen und Schüler auch in ihren Stärken gefördert werden können.
B_SIH06	Ich bin zuversichtlich, dass ich auch bei größten Unterschieden zwischen den Schülerinnen und Schülern für jeden ein angemessenes Lernangebot bereithalten kann.
B_SIH07R	Selbst wenn ich mich sehr bemühe, wird es mir nicht gelingen, auf die heterogenen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern Rücksicht zu nehmen und meinen Unterricht entsprechend zu gestalten.

5.3 Erfahrung mit Menschen mit Behinderung

Variablenname:	B_EMB
Wellen:	B
Prompt in FB:	Haben oder hatten Sie regelmäßig Kontakt zu Menschen mit Behinderungen?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Häufigkeiten: Kontakt zu Menschen mit Behinderungen

Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	576	42.0
Nein	797	58.0

Items: Kontakt zu Menschen mit Behinderungen

B_EMB	Haben oder hatten Sie regelmäßig Kontakt zu Menschen mit Behinderungen?

Variablenname:	B_EMB_JP, B_EMB_JB
Wellen:	B
Prompt in FB:	Haben oder hatten Sie regelmäßig Kontakt zu Menschen mit Behinderungen?
Skalierung:	0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn zuvor angegeben wurde, dass regelmäßiger Kontakt zu Menschen mit Behinderungen besteht oder bestand. Mehrfachnennungen waren möglich, weshalb die prozentualen Angaben (*h* in %) sich immer auf die Anzahl aller möglichen Personen (*N = 576*) beziehen, die z. B. das Item B_EMP_JP ausgewählt haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Häufigkeiten: Kontakt zu Menschen mit Behinderungen		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
B_EMB_JP	439	76.2
B_EMB_JB	319	55.4

Items: Kontakt zu Menschen mit Behinderungen	
B_EMB_JP	Ja, im Privatleben (Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarschaft).
B_EMB_JB	Ja, im Berufsleben (Ausbildung, Studium, Schule, Unterricht).

Variablenname:	B_EMB_ER
Wellen:	B
Prompt in FB:	Wie würden Sie insgesamt das Ausmaß Ihrer Erfahrungen mit Menschen mit einer Behinderung beschreiben?
Skalierung:	1 = wenig Erfahrung, 2 = mittelmäßig viel Erfahrung, 3 = viel Erfahrung
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn zuvor angegeben wurde, dass regelmäßiger Kontakt zu Menschen mit Behinderungen besteht oder bestand.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Häufigkeiten: Erfahrung im Kontakt zu Menschen mit Behinderungen		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Wenig Erfahrung	104	18.0
Mittelmäßig viel Erfahrung	338	58.7
Viel Erfahrung	134	23.3

Items: Erfahrung im Kontakt zu Menschen mit Behinderungen	
B_EMB_ER	Wie würden Sie insgesamt das Ausmaß Ihrer Erfahrungen mit Menschen mit einer Behinderung beschreiben?

5.4 Einstellungen und Erfahrungen zu universitären Angeboten in Bezug auf Heterogenität & Inklusion

5.4.1 Projekt C1: Heterogenität & Inklusion Lehramt

Variablenname:	B_CHI
Wellen:	B
Prompt in FB:	Die CAU bietet spezifische Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen an, um Ihre Kompetenzen in der Diagnostik und im Umgang mit verschiedenen Heterogenitätsaspekten und mit Inklusion in der Schule zu fördern. Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu Aspekten des breiten Themas Heterogenität und Inklusion besucht?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Häufigkeiten: Lehrveranstaltungen zu Heterogenität & Inklusion		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	540	43.2
Nein	710	56.8

Items: Lehrveranstaltungen zu Heterogenität & Inklusion	
B_CHI	Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu Aspekten des breiten Themas Heterogenität und Inklusion besucht?

Variablenname:	B_CHI_E
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welches Potenzial haben Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Heterogenität und Inklusion aus Ihrer Sicht für das Lehramtsstudium? Das Angebot von Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Heterogenität und Inklusion …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion

Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie noch nicht an Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial der Lehrveranstaltungen zu Heterogenität & Inklusion					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_CHI_E	3.31	.71	1	4	-

Items: Potenzial der Lehrveranstaltungen zu Heterogenität & Inklusion	
B_CHI_E	ist für Lehramtsstudierende wichtig, um Kompetenzen zum Umgang mit heterogenen und inklusiven Schulklassen zu erwerben.

Variablenname:	B_CHI_ER1, B_CHI_ER2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Erfahrungen haben Sie mit Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Heterogenität und Inklusion gemacht? Die von mir besuchten Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Heterogenität und Inklusion …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie bereits an Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_CHI_ER1	3.21	.76	1	4	.53
B_CHI_ER2	2.74	.91	1	4	.53
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
540	2.97	.73	1	4	.69

Items: Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität	
B_CHI_ER1	haben mir die Relevanz der Themen für meine spätere Lehrtätigkeit und den Umgang mit heterogenen und inklusiven Schulklassen aufgezeigt.
B_CHI_ER2	haben dazu beigetragen, Wissen beziehungsweise Kompetenzen zum Umgang mit heterogenen und inklusiven Schulklassen zu erwerben.

5.4.2 Projekt C1: Inklusion und Heterogenität Handelslehramt

Variablenname:	B_H_CHI
Wellen:	B
Prompt in FB:	Die CAU bietet spezifische Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen an, um Ihre Kompetenzen in der Diagnostik und im Umgang mit verschiedenen Heterogenitätsaspekten und mit Inklusion in der Schule zu fördern. Haben Sie in Ihrem Handelslehramtsstudium bereits Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu Aspekten des breiten Themas Inklusion und Heterogenität besucht?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Häufigkeiten: Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	42	35.0
Nein	78	65.0

Items: Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität	
B_H_CHI	Haben Sie in Ihrem Handelslehramtsstudium bereits Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu Aspekten des breiten Themas Inklusion und Heterogenität besucht?

Variablenname:	B_H_CHI_E
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welches Potenzial haben Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität aus Ihrer Sicht für das Handelslehramtsstudium?

	Das Angebot von Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie noch nicht an Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial von Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität

Variablenname	*M*	*SD*	min	max	$r_{it\text{-}i}$
B_H_CHI_E	2.97	.75	1	4	-

Items: Potenzial von Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität

B_H_CHI_E	ist wichtig für Handelslehramtsstudierende, um Kompetenzen zur Analyse von und zum Umgang mit Inklusion und Heterogenität in der beruflichen Bildung zu erwerben.

Variablenname:	B_H_CHI_ER1, B_H_CHI_ER2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Erfahrungen haben Sie mit Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität im Profil Handelslehrer gemacht? Die von mir Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie bereits an Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zum Thema Inklusion und Heterogenität teilgenommen haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_H_CHI_ER1	3.07	.91	1	4	.49
B_H_CHI_ER2	2.49	.87	1	4	.49
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
41	2.78	.77	1	4	.66

Items: Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen zu Inklusion & Heterogenität	
B_H_CHI_ER1	haben mir die Relevanz der Themen für meine spätere Tätigkeit und den Umgang mit Inklusion und Heterogenität in der beruflichen Bildung aufgezeigt.
B_H_CHI_ER2	haben dazu beigetragen, Kompetenzen zur Analyse von und zum Umgang mit Inklusion und Heterogenität in der beruflichen Bildung zu erwerben.

5.4.3 Projekt C2: Deutsch als Zweitsprache und Durchgängige Sprachbildung Lehramt

Variablenname:	B_DZ
Wellen:	B
Prompt in FB:	Die CAU bietet spezifische Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen an, um Ihre Kompetenzen im Bereich Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und durchgängige Sprachbildung zu fördern. Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu Aspekten der Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit oder Durchgängige Sprachbildung besucht?
Skalierung:	1 = Ja, 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Häufigkeiten: Lehrveranstaltungen zur Sprachbildung		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	191	15.3
Nein	1057	84.7

Items: Lehrveranstaltungen zur Sprachbildung	
B_DZ	Haben Sie in Ihrem Lehramtsstudium bereits Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu Aspekten der Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit oder Durchgängige Sprachbildung besucht?

Variablenname:	B_DZ_E
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welches Potenzial haben Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Durchgängige Sprachbildung aus Ihrer Sicht für das Lehramtsstudium? Das Angebot von Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Durchgängige Sprachbildung…
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie noch keine Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Durchgängige Sprachbildung besucht haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Potenzial von Lehrveranstaltungen zur Sprachbildung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_DZ_E	3.24	.72	1	4	-

Items: Potenzial von Lehrveranstaltungen zur Sprachbildung	
B_DZ_E	ist für Lehramtsstudierende wichtig, um Kompetenzen zum Umgang mit heterogenen und inklusiven Schulklassen zu erwerben.

Variablenname:	B_DZ_ER1, B_DZ_ER2
Wellen:	B
Prompt in FB:	Welche Erfahrungen haben Sie mit Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Durchgängige Sprachbildung gemacht?

	Die von mir besuchten Lehrveranstaltungen oder Sitzungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Durchgängige Sprachbildung …
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Frage wurde nur angezeigt, wenn Personen zuvor angegeben haben, dass sie bereits Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen oder Themensitzungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Durchgängige Sprachbildung gemacht haben.
Zuordnung LeaP@CAU:	C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen zur Sprachbildung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_DZ_ER1	3.55	.61	1	4	.56
B_DZ_ER2	3.12	.75	1	4	.56
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
190	3.33	.60	1	4	.70

Items: Erfahrungen mit Lehrveranstaltungen zur Sprachbildung	
B_DZ_ER1	haben mir die Relevanz der Themen für meine spätere Lehrtätigkeit und den Umgang mit heterogenen und inklusiven Schulklassen aufgezeigt.
B_DZ_ER2	haben dazu beigetragen, Wissen beziehungsweise Kompetenzen zum Umgang mit heterogenen und inklusiven Schulklassen zu erwerben.

6. Konstrukte zur Professionalisierung im Lehramtsstudium/ Handelslehramtsstudium

6.1 Lehrerbezogenes Selbstkonzept

Variablenname:	B_LSK01, B_LSK02, B_LSK03
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Pohlmann und Möller (2010)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Lehrerbezogenes Selbstkonzept					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_LSK01	3.51	.55	1	4	.59
B_LSK02	3.43	.55	2	4	.63
B_LSK03	3.46	.55	1	4	.51
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1362	3.47	.45	2	4	.75

Items: Lehrerbezogenes Selbstkonzept	
B_LSK01	Ich kann gut erklären.
B_LSK02	Ich kann fachliche Inhalte interessant vermitteln.
B_LSK03	Ich werde eine gute Lehrerin/ein guter Lehrer sein.

6.2 Pädagogisches Interesse

Variablenname:	B_PAI01, B_PAI02, B_PAI03
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Pohlmann und Möller (2010)

Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Pädagogisches Interesse					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_PAI01	3.76	.46	1	4	.60
B_PAI02	3.57	.60	1	4	.69
B_PAI03	3.69	.51	1	4	.72
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1367	3.67	.45	1	4	.81

Items: Pädagogisches Interesse	
B_PAI01	Ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen.
B_PAI02	Ich möchte einen Beruf ausüben, in dem ich die Erziehung von Jugendlichen mitgestalten kann.
B_PAI03	Mir ist wichtig, einen Beitrag zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu leisten.

6.3 Studienzufriedenheit

Variablenname:	B_SZU01, B_SZU02, B_SZU03
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Westermann et al. (1996)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	A, B, C, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Studienzufriedenheit					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_SZU01	3.07	.65	1	4	.70
B_SZU02	3.24	.63	1	4	.74
B_SZU03	3.07	.70	1	4	.73
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1368	3.13	.58	1	4	.85

Items: Studienzufriedenheit	
B_SZU01	Insgesamt bin ich mit meinem jetzigen Studium zufrieden.
B_SZU02	Ich finde mein Studium wirklich interessant.
B_SZU03	Ich habe richtig Freude an dem, was ich studiere.

6.4 Emotionale Erschöpfung

Variablenname:	B_BEL01, B_BEL02, B_BEL03, B_BEL04
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Enzmann und Kleiber (1989)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Emotionale Erschöpfung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_BEL01	2.75	.84	1	4	.66
B_BEL02	2.28	.82	1	4	.71
B_BEL03	2.24	.82	1	4	.55
B_BEL04	2.12	.95	1	4	.66
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1365	2.35	.69	1	4	.82

Items: Emotionale Erschöpfung	
B_BEL01	Ich fühle mich in meinem Studium oft erschöpft.
B_BEL02	Ich fühle mich von meinem Studium insgesamt überlastet.
B_BEL03	Ich merke öfter im Studium, wie lustlos ich bin.
B_BEL04	Manchmal bin ich am Ende eines Unitages richtig deprimiert.

6.5 Abbruchsintentionen im Studium

Variablenname:	B_ABB01, B_ABB03, B_ABB04
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
Skalierung:	1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Nagy (2006)
Anmerkungen:	Item B_ABB02R entfällt
Zuordnung LeaP@CAU:	A, Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Abbruchintentionen im Studium					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_ABB01	1.55	.82	1	4	.74
B_ABB03	1.25	.61	1	4	.69
B_ABB04	1.51	.76	1	4	.63
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1367	1.44	.63	1	4	.82

Items: Abbruchsintentionen im Studium	
B_ABB01	Ich habe schon öfter daran gedacht, das Lehramtsstudium abzubrechen.
B_ABB03	Ich denke ernsthaft daran, das Lehramtsstudium ganz aufzugeben.
B_ABB04	Wenn ich nochmals wählen könnte, würde ich mich für ein anderes Studium entscheiden.

6.6 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf

Variablenname:	B_EDM1, B_EDM2, B_EDM3, B_EDM4, B_EDM5
Wellen:	B
Prompt in FB:	Unter „Digitale Medien" im Schulkontext ist der Einsatz IT-technischer Hilfsmittel (z. B. Smartphones, Tablets, Digital White Boards, etc.) und Anwendungen (z. B. Lernsoftware, etc.) zur Vermittlung von Lerninhalten oder der Durchführung von Leistungstests gemeint. Welche Einstellung haben Sie in Bezug auf den Einsatz von digitalen Medien im Schulkontext?

Skalierung:	1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu, 3 = stimme eher zu, 4 = stimme völlig zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Einstellungen zu digitalen Medien					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_EDM1	2.52	.84	1	4	.47
B_EDM2	3.00	.73	1	4	.60
B_EDM3	3.19	.66	1	4	.43
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1359	2.90	.59	1	4	.68

Items: Einstellungen zu digitalen Medien	
B_EDM1	Der Einsatz von digitalen Medien hat das Potenzial die vielseitigen Anforderungen an Lehrkräfte im Unterricht zu reduzieren.
B_EDM2	Der Einsatz von digitalen Medien hat das Potenzial das Unterrichten für die Lehrkraft zu erleichtern.
B_EDM3	Der Einsatz von digitalen Medien hat das Potenzial die Wissensvermittlung im Unterricht zu verbessern.

Deskriptive Kennwerte: Vermittlung von digitalen Medien im Studium					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_EDM4	2.18	.91	1	4	.75
B_EDM5	2.19	.87	1	4	.75
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1330	2.19	.83	1	4	.86

Items: Vermittlung von digitalen Medien im Studium	
B_EDM4	Im Rahmen meines Studiums werden Kompetenzen zum Umgang mit digitalen Medien im Klassenraum vermittelt.
B_EDM5	Im Rahmen meines Studiums werden didaktische Konzepte vermittelt, wie Lerninhalte durch den Einsatz von digitalen Medien effizient vermittelt werden können.

7. Psychosoziale Konstrukte

7.1 Prokrastination

Variablenname:	B_PRO01, B_PRO02, B_PRO03, B_PRO04, B_PRO05R, B_PRO06R, B_PRO07R, B_PRO08, B_PRO09R
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Bitte entscheiden Sie für jede Aussage, wie typisch oder untypisch das geschilderte Verhalten für Sie ist.
Skalierung:	1 = sehr untypisch, 2 = eher typisch, 3 = Teils teils, 4 = eher typisch, 5 = sehr typisch
Umgepolte Items:	B_PRO05R, B_PRO06R, B_PRO07R, B_PRO09R
Quelle:	Klingsieck und Fries (2012)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Prokrastination					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_PRO01	3.18	1.13	1	5	.79
B_PRO02	2.92	1.23	1	5	.80
B_PRO03	2.54	1.16	1	5	.77
B_PRO04	2.83	1.14	1	5	.76
B_PRO05R	3.14	1.04	1	5	.67
B_PRO06R	3.08	1.04	1	5	.67
B_PRO07R	2.80	.96	1	5	.60
B_PRO08	2.52	1.02	1	5	.68
B_PRO09R	2.71	1.05	1	5	.62
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1365	2.86	.84	1	5	.92

Items: Prokrastination	
B_PRO01	Ich ertappe mich häufig dabei, Aufgaben zu erledigen, die ich eigentlich schon vor Tagen tun wollte.
B_PRO02	Ich erledige Aufgaben immer erst kurz vor dem Abgabetermin.
B_PRO03	Selbst kleine Sachen, bei denen man sich nur hinsetzen und sie erledigen müsste, bleiben häufig für Tage liegen.
B_PRO04	Bei der Vorbereitung auf einen Abgabetermin vergeude ich häufig meine Zeit mit anderen Dingen.
B_PRO05R	Normalerweise fange ich mit einer Arbeitsaufgabe gleich an, wenn ich sie bekommen habe.

B_PRO06R	Ich bin häufig mit Aufgaben früher fertig als nötig.
B_PRO07R	Normalerweise erledige ich am Tag alle Dinge, die ich geplant hatte.
B_PRO08	Ich sage dauernd: „Das mache ich morgen“.
B_PRO09R	Im Allgemeinen erledige ich alles, was ich machen wollte, bevor ich mich am Abend hinsetze und mich ausruhe.

7.2 Soziale Kompetenz

Variablenname:	B_SOK01, B_SOK02, B_SOK03, B_SOK04, B_SOK05, B_SOK06, B_SOK07, B_SOK08, B_SOK09
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Nachfolgend finden Sie mehrere Aussagen, die sich auf unterschiedliche Aspekte Ihres Verhaltens in sozialen Situationen beziehen (z.B. in privaten, universitären oder beruflichen Kontexten mit Freund/-innen, Kommiliton/-innen oder Kolleg/-innen). Bitte entscheiden Sie, inwieweit Ihnen das beschriebene Verhalten in der Regel gelingt.
Skalierung:	1 = gelingt mir schlecht, 2 = gelingt mir eher schlecht, 3 = gelingt mir eher gut, 4 = gelingt mir gut
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	Adaptiert nach Riemann und Allgöwer (1993)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

7.2.1 Durchsetzung persönlicher Rechte, Kritik am anderen üben

Deskriptive Kennwerte: Soziale Kompetenz - Durchsetzungsfähigkeit					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_SOK04	3.27	.72	1	4	.57
B_SOK06	3.03	.82	1	4	.75
B_SOK07	3.05	.81	1	4	.80
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1361	3.12	.68	1	4	.84

Items: Soziale Kompetenz - Durchsetzungsfähigkeit	
B_SOK04	Ich kann eine andere Person darauf hinweisen, wenn eine Vereinbarung nicht eingehalten wurde.
B_SOK06	Ich kann einer anderen Person mitteilen, dass ihr Verhalten mir gegenüber verletzend war.

B_SOK07	Ich kann einer Person sagen, dass sie etwas getan hat, was mich sehr verärgert hat.

7.2.2 Emotionale Unterstützung anderer Personen

Deskriptive Kennwerte: Soziale Kompetenz - Emotionale Unterstützung					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_SOK02	3.42	.55	1	4	.43
B_SOK05	3.53	.59	1	4	.55
B_SOK08	3.61	.52	1	4	.57
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1360	3.52	.43	1	4	.70

Items: Soziale Kompetenz - Emotionale Unterstützung	
B_SOK02	Ich kann einer anderen Person helfen, den Kern ihres Problems zu finden.
B_SOK05	Ich kann Dinge sagen oder tun, um einer anderen Person zu helfen, wenn es ihr schlecht geht.
B_SOK08	Ich kann Ratschläge geben wenn eine andere Person Hilfe oder Unterstützung braucht.

7.2.3 Konfliktmanagement

Deskriptive Kennwerte: Soziale Kompetenz - Konfliktmanagement					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_SOK01	3.26	.69	1	4	.46
B_SOK03	3.39	.62	1	4	.46
B_SOK09	3.33	.67	1	4	.45
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1359	3.32	.50	2	4	.65

Items: Soziale Kompetenz - Konfliktmanagement	
B_SOK01	Wenn eine Auseinandersetzung mit einer anderen Person in einen ernsthaften Streit ausartet, kann ich zugeben, dass ich mich vielleicht im Irrtum befinde.
B_SOK03	Ich kann die Perspektive einer anderen Person während eines Streits übernehmen, um ihren Standpunkt zu verstehen.
B_SOK09	In einer Auseinandersetzung kann ich mich der anderen Person gegenüber beherrschen, um einen schadenden Konflikt zu verhindern.

7.3 Big-Five

Variablenname:	B_BFE01R, B_BFV01R, B_BFG01, B_BFN01, B_BFO01, B_BFE02, B_BFV02, B_BFG02R, B_BFN02R, B_BFO02, B_BFE03R, B_BFV03R, B_BFG03, B_BFN03, B_BFO03, B_BFE04, B_BFV04R, B_BFG04, B_BFN04, B_BFO04, B_BFO05R
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu? Wählen Sie dazu bitte die entsprechende Kategorie und kreuzen Sie sie rechts neben der jeweiligen Aussage an.
Skalierung:	1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft teilweise zu, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft voll zu
Umgepolte Items:	B_BFE01R, B_BFV01R, B_BFG02R, B_BFN02R, B_BFE03R, B_BFV03R, B_BFV04R, B_BFO05R
Quelle:	Rammstedt und John (2005)
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

7.3.1 Extraversion

Deskriptive Kennwerte: Big-Five - Extraversion					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	$r_{it\text{-}i}$
B_BFE01R	3.45	1.04	1	5	.71
B_BFE02	4.07	.78	1	5	.38
B_BFE03R	3.75	1.08	1	5	.69
B_BFE04	3.81	.92	1	5	.66
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1358	3.77	.75	2	5	.79

Items: Big-Five - Extraversion	
B_BFE01R	Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
B_BFE02	Ich bin begeisterungsfähig und kann andere leicht mitreißen.
B_BFE03R	Ich bin eher der „stille Typ“, wortkarg.
B_BFE04	Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

7.3.2 Verträglichkeit

Deskriptive Kennwerte: Big-Five - Versträglichkeit

Variablenname	*M*	*SD*	min	max	r_{it-i}
B_BFV01R	3.37	.96	1	5	.37
B_BFV02	3.92	1.00	1	5	.24
B_BFV03R	2.93	1.15	1	5	.51
B_BFV04R	3.21	1.09	1	5	.56

Skalenkennwerte					
N	*M*	*SD*	min	max	*α*
1359	3.36	.73	1	5	.63

Items: Big-Five - Verträglichkeit	
B_BFV01R	Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
B_BFV02	Ich schenke anderen leicht vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
B_BFV03R	Ich kann mich kalt und distanziert verhalten.
B_BFV04R	Ich kann mich schroff und abweisend anderen gegenüber verhalten.

7.3.3 Gewissenhaftigkeit

Deskriptive Kennwerte: Big-Five - Gewissenhaftigkeit					
Variablenname	*M*	*SD*	min	max	r_{it-i}
B_BFG01	4.13	.79	1	5	.54
B_BFG02R	3.26	1.09	1	5	.55
B_BFG03	3.64	.83	1	5	.57
B_BFG04	4.00	.75	1	5	.51

Skalenkennwerte					
N	*M*	*SD*	min	max	*α*
1358	3.76	.66	1	5	.74

Items: Big-Five - Gewissenhaftigkeit	
B_BFG01	Ich erledige Aufgaben gründlich.
B_BFG02R	Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
B_BFG03	Ich bin tüchtig und arbeite flott.
B_BFG04	Ich mache Pläne und führe sie auch durch.

7.3.4 Neurotizismus

Deskriptive Kennwerte: Big-Five - Neurotizismus					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_BFN01	2.39	1.05	1	5	.60
B_BFN02R	2.79	1.08	1	5	.48
B_BFN03	3.46	1.12	1	5	.60
B_BFN04	2.57	.99	1	5	.50
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1357	2.80	.80	1	5	.75

Items: Big-Five - Neurotizismus	
B_BFN01	Ich werde leicht deprimiert, niedergeschlagen.
B_BFN02R	Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
B_BFN03	Ich mache mir viele Sorgen.
B_BFN04	Ich werde leicht nervös und unsicher.

7.3.5 Offenheit für Erfahrungen

Deskriptive Kennwerte: Big-Five – Offenheit für Erfahrungen					
Variablenname	***M***	***SD***	**min**	**max**	r_{it-i}
B_BFO01	4.30	.76	1	5	.37
B_BFO02	4.11	.89	1	5	.40
B_BFO03	3.99	.97	1	5	.49
B_BFO04	3.71	1.19	1	5	.71
B_BFO05R	3.55	1.29	1	5	.65
Skalenkennwerte					
N	***M***	***SD***	**min**	**max**	***α***
1360	3.93	.73	1	5	.75

Items: Big-Five – Offenheit für Erfahrungen	
B_BFO01	Ich bin vielseitig interessiert.
B_BFO02	Ich bin tiefsinnig, denke gerne über Sachen nach.
B_BFO03	Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
B_BFO04	Ich schätze künstlerische und ästhetische Eindrücke.
B_BFO05R	Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

7.4 Teilnahme an Studien

Variablenname:	B_STBE01, B_STBE02, B_STBE03
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Beurteilen Sie bitte, wie sehr Sie den nachfolgenden Aussagen zustimmen.
Skalierung:	1 = stimme nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu, 3 = stimme teilweise zu, 4 = stimme eher zu, 5 = stimme voll zu
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Deskriptive Kennwerte: Teilnahme an Studien

Variablenname	*M*	*SD*	min	max	r_{it-i}
A_STBE01	3.35	1.08	1	5	.70
A_STBE02	2.90	1.11	1	5	.63
A_STBE03	4.46	.76	1	5	.34

Skalenkennwerte

N	*M*	*SD*	min	max	*α*
1368	3.57	.80	1	5	.72

Items: Teilnahme an Studien

A_STBE01	An Studierendenbefragungen nehme ich grundsätzlich gerne teil.
A_STBE02	An Studierendenbefragungen teilzunehmen macht mir Spaß.
A_STBE03	An Studierendenbefragungen teilzunehmen finde ich wichtig, um der Universität Kiel ein Feedback zu geben.

7.5 Teilnahme an Verlosung

Variablenname:	B_TN_V
Wellen:	A, B
Prompt in FB:	Möchten Sie an der Verlosung von 100 Einkaufsgutscheinen für „Die Holtenauer“ teilnehmen? Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre Stu-E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.
Skalierung:	1 = Ja 2 = Nein
Umgepolte Items:	Keine

Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Keine
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Häufigkeiten: Teilnahme an Verlosung		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Ja	1295	94.5
Nein	76	5.5

Items: Teilnahme an Verlosung	
B_TN_V	Möchten Sie an der Verlosung von 100 Einkaufsgutscheinen für „Die Holtenauer“ teilnehmen? Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre Stu-E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.

7.6 Abschließende Anmerkungen

Variablenname:	B_AB_ANM
Wellen:	B
Prompt in FB:	Abschließende Anmerkungen:_____
Skalierung:	Offenes Antwortformat
Umgepolte Items:	Keine
Quelle:	LeaP@CAU Eigenkonstruktion
Anmerkungen:	Offenes Antwortformat: qualitative Auswertung und Kategorienbildung
Zuordnung LeaP@CAU:	Evaluation

Häufigkeiten: Abschließende Anmerkungen		
Variablenausprägung	***N***	***h*** in %
Feedback zur Umfrage	138	47.6
Details zur eigenen Studienwahl/zur eigenen Person	27	9.3
Qualität Veranstaltungen/ Dozierende	52	17.9
Organisation	42	14.5
Unterstützung/Wohlbefinden	17	5.9
Praktika	8	2.8
Eignungsdiagnostik für Lehramtsstudierende	3	1.0
Sonstiges	3	1.0

Items: Abschließende Anmerkungen	
B_AB_ANM	Abschließende Anmerkungen:_____
B_AB_ANMK	Kategorisierte abschließende Anmerkungen

Literatur

Bosse, S., & Spörer, N. (2014). Erfassung der Einstellung und der Selbstwirksamkeit von Lehramtsstudierenden zum inklusiven Unterricht. *Empirische Sonderpädagogik*, *6*, 279–299. Retrieved from http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-pedocs-100199

Enzmann, D., & Kleiber, D. (1989). *Helfer-Leiden: Stress und Burnout in psychosozialen Berufen*. Heidelberg: Roland Asanger Verlag.

Gröschner, A., Schmitt, C., & Seidel, T. (2013). Veränderung subjektiver Kompetenz einschätzungen von Lehramtsstudierenden im Praxissemester. *Zeitschrift Fur Padagogische Psychologie*, *27*, 77–86. doi:10.1024/1010-0652/a000090

Gruber, T., Fuß, S., Voss, R., & Gläser-Zikuda, M. (2010). Examining student satisfaction with higher education services. *International Journal of Public Sector Management*, *23*, 105–123. doi:10.1108/09513551011022474

Klingsieck, K. B., & Fries, S. (2012). Allgemeine Prokrastination Entwicklung und Validierung einer deutschsprachigen Kurzskala der General Procrastination Scale (Lay, 1986). *Diagnostica*, *58*, 182–193. doi.10.1026/0012-1924/a000060

König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K., & Lünnemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. *Zeitschrift für Bildungsforschung, 4*, 3-22.

Kopp, B. (2009). Inklusive Überzeugung und Selbstwirksamkeit im Umgang mit Heterogenität. Wie denken Studierende des Lehramts für Grundschulen? *Empirische Sonderpädagogik*, *1*, 5–25.

Kunter, M., Baumert, J., Blum, W., Klusmann, U., Krauss, S., & Neubrand, M. (2011). *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften : Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV*. Waxmann.

Kunz, A., Luder, R., & Moretti, M. (2010). Die Messung von Einstellungen zur Integration (EZI). *Empirische Sonderpädagogik*, *2*, 83-94.

Lüke, T., & Grosche, M. (2016). Einstellungen zum Inklusiven Schulsystem (EZIS). Lizensiert unter CC-BY-SA. doi:10.6084/m9.figshare.2245630

Nagy, G. (2006). *Berufliche Interessen, kognitive und fachgebun- dene Kompetenzen: Ihre Bedeutung für die Studienfachwahl und die Bewahrung im Studium.* Dissertation, Freie Universität Berlin.

Park, M.-H., Dimitrov, D. M., Das, A., & Gichuru, M. (2016). The teacher efficacy for inclusive practices (TEIP) scale: dimensionality and factor structure. *Journal of Research in Special Educational Needs*, *16*, 2–12. doi:10.1111/1471-3802.12047

Pohlmann, B., & Möller, J. (2010). Fragebogen zur Erfassung der Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums (FEMOLA). *Zeitschrift Für Pädagogische Psychologie*, *24*, 73–84. doi:10.1024/1010-0652/a000005

Rammstedt, B., & John, O. P. (2005). Kurzversion des Big Five Inventory (BFI-K): *Diagnostica*, *51*, 195–206. doi:10.1026/0012-1924.51.4.195

Renger, D., Renger, S., Miché, M., & Simon, B. (2017). A social recognition approach to autonomy: The role of equality-based respect. *Personality and Social Psychology Bulletin, 43*, 479-492. doi: 10.1177/0146167216688212

Riemann, R., & Allgöwer, A. (1993). Eine deutschsprachige Fassung des "Interpersonal Competence Questionnaire" (ICQ). *Zeitschrift Für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, *14,* 153–163. Retrieved from https://pub.uni-bielefeld.de/record/1777119

Seifried, S., & Heyl, V. (2016). Konstruktion und Validierung eines Einstellungsfragebogens zu Inklusion für Lehrkräfte (EFI-L). *Empirische Sonderpädagogik*, *1,* 22–35.

Sharma, U., Loreman, T., & Forlin, C. (2012). Measuring teacher efficacy to implement inclusive practices. *Journal of Research in Special Educational Needs*, *12*, 12–21. doi:10.1111/j.1471-3802.2011.01200.x

Westermann, R., Heise, E., Spies, K., & Trautwein, U. (1996). Identifikation und Erfassung von Komponenten der Studienzufriedenheit. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, *8*, 183–195.